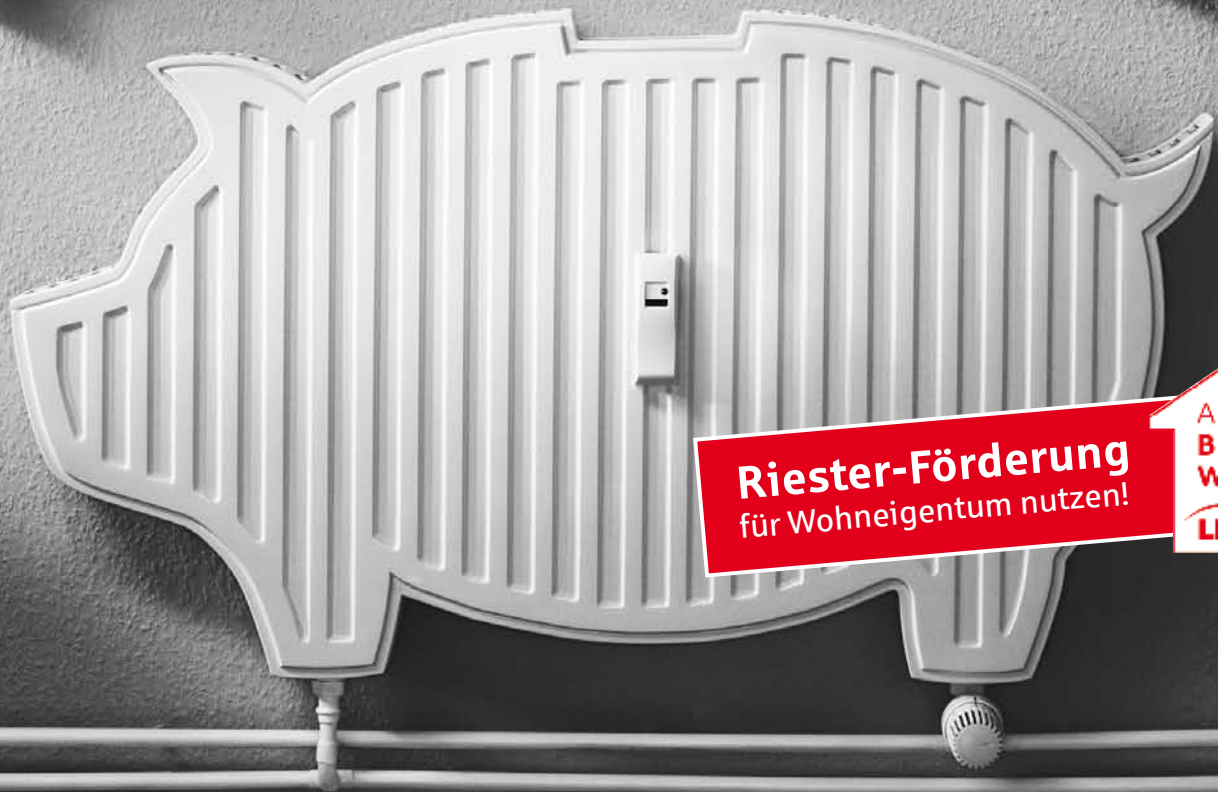


# Turn- und Sportverein 1860 Scheinfeld e.V.



# SPORT- UND VEREINS- CHRONIK 2009

2010 wird der TSV  
150 Jahre jung!



**Riester-Förderung**  
für Wohneigentum nutzen!

AKTION  
BESSER  
WOHNEN

LBS 

# Wie viel Sparpotenzial steckt in Ihrem Eigenheim?

Jetzt modernisieren. Mit der Sparkassen-Baufinanzierung.



**Sparkasse im Landkreis**

Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim

Senken Sie Ihre Energiekosten - zum Beispiel mit einer günstig finanzierten Modernisierung. Zusammen mit unserem Partner LBS beraten wir Sie gern und stehen Ihnen auch bei allen anderen Fragen rund um riestergefördertes Wohneigentum und Bausparen kompetent zur Seite. Mehr Informationen dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter [www.sparkasse-nea.de](http://www.sparkasse-nea.de). **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

## Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des TSV 1860 Scheinfeld

Im Jahr 2009 mussten viele unserer Mitglieder privat kürzer treten. Von heute auf morgen wurden sie in Kurzarbeit geschickt, nach langem Bangen erhielt der ein und andere dann doch die Kündigung. Sie waren Mitarbeiter bei Quelle, bei INA Schaeffler, bei Spediteuren, Händlern, Autozulieferern oder Werkstätten, verdienten sich ein Zubrot in der Gastronomie oder als Austräger von Werbematerial. Und wenn wir die Prognosen für 2010 zum Arbeitsmarkt betrachten, haben wir allen Anlass zur Sorge, dass noch mehr Menschen auf die Straße gesetzt werden. Erst im Herbst 2010 soll das Schlimmste überstanden sein. Ob und wie schnell dann aber der „Frühling“ in der Wirtschaft kommt, steht noch in den Sternen.

Sport ist nur eine Nebensache – aber eben doch die schönste der Welt. Und im Verein ist Sport noch viel mehr als Bewegung. Hier zählt auch das Miteinander, die Geselligkeit, die Freude am fairen Wettkampf, wo am Ende nicht Sieg oder Niederlage entscheiden, sondern das gemeinsame Erlebnis. Und so hat der TSV Scheinfeld mit seinen knapp 1300 Mitgliedern auch eine soziale Funktion. Wir machen den Sport am Ort und wir bringen Menschen zusammen, schaffen Gelegenheit zum Austausch und geben da nicht selten auch Hilfe und Trost über den Sport hinaus.

Unsere Übungsleiter zeichnen sich zuallererst durch ihre sportlichen Fähigkeiten aus und die Qualität, dies anderen beizubringen. Doch sind sie gerade für unsere Kinder und Jugendlichen weitaus mehr, eben ein Stück Erzieher, Freund oder Berater. Die Arbeit unserer Übungsleiter und Trainer kann man daher gar nicht hoch genug einschätzen.

Ihnen möchte ich an erster Stelle danken für die geleistete Arbeit, für ihre Zeit, die sie für das Training und die Wettkämpfe eingesetzt und eben nicht „geopfert“ haben, ihr vorbildliches Engagement für ihren Sport, ihr Team, ihre Ideale.

### Kein Sport ohne Ehrenamt

Wir können dieses reichhaltige und hochwertige Sportangebot freilich nur deshalb dauerhaft bieten, weil Verantwortliche für Organisation, Technik und Finanzen im Hintergrund arbeiten. Da müssen Hallenpläne erstellt, Mitgliederlisten ständig überarbeitet, Fahrten organisiert, Getränke besorgt, Gegner eingeladen, Trikots gewaschen, Plätze gepflegt, Duschen und Umkleiden gereinigt, Geräte repariert, Material ausgetauscht, Rechnungen beglichen, Protokolle geschrieben, Versicherungen abgeschlossen, Ehrungen vorgenommen werden und vieles andere mehr. Auch hier hat der TSV einen Stab von Frauen und Männern, die dem ein Stück ihrer Freizeit schenken, ohne zu fragen, was sie dafür bekommen. Für sie alle ist es eine Ehre, für „ihren“ Verein mit anzupacken. Ich danke Ihnen allen für Ihre Hilfe. Machen Sie bitte weiter so – der TSV braucht Sie!

Und was wäre der Verein ohne diejenigen, die ihn finanzieren. Die Mitgliedsbeiträge allein reichen nicht, um dieses Leistungsspektrum zu erhalten. Der TSV braucht Gönner – Unternehmer und Privatpersonen, die unsere Ideale vom Sport im Verein teilen und Förderer, die Projekte, wie die Ausbildung von Trainern zu lizenzierten Übungsleitern oder bestimmte Investitionen konkret unterstützen. In diesen wirtschaftlich unsicheren Zeiten fällt das auch unseren treuesten Spendern zuneh-



mend schwer. Umso größer ist mein Dank bei all jenen, die mit ihrem finanziellen Beitrag die Arbeit des TSV erst ermöglichen.

### 2010 – Das Jubiläumsjahr

Gemeinsam werden wir auch das Jahr 2010 bestehen und Krisen meistern. Unsere lange Tradition gibt uns die Zuversicht. Denn 2010 wird der TSV 1860 Scheinfeld runde 150 Jahre jung! Wir haben daher ein buntes Programm zusammengestellt, mit einem offiziellen Höhepunkt, dem Festkommers am 13. März, und vielen sportlichen Highlights der einzelnen Abteilungen. Details hierzu finden Sie auf den folgenden Seiten. 150 Jahre sind eine lange Zeit – was ist da nicht alles passiert. Wie viele Krisen und Kriege haben die Mitglieder des TSV nicht schon erlebt, viele mussten aus wirtschaftlicher Not ihre Heimat verlassen, manche wurden in Kriege geschickt und kamen nicht wieder. Der TSV war immer da, er war immer der Ort, wo sich jeder als Einzelsportler oder im Team beweisen konnte und so Wertschätzung fand. Der TSV wird dies auch in den nächsten 150 Jahren so bleiben.

Ihnen allen eine besinnliche Weihnacht und einen sanften Rutsch in ein sportlich und persönlich gutes Jahr 2010.

**Claus Seifert**  
1. Vorstand



**Nürnberger Straße 9**  
**91443 Scheinfeld**  
Telefon: 091 62/92950  
Telefax: 091 62/92 95 60  
E-Mail: [info@hilf-scheinfeld.de](mailto:info@hilf-scheinfeld.de)

Zum Weihnachtsfest -  
frohe und besinnliche Stunden.

Zur Jahreswende -  
Danke für Vertrauen und Treue

Für das neue Jahr -  
Glück, Gesundheit und Erfolg

Der Partner für Gastronomie,  
Handel und Feste!

- ◆ Wir führen starke Marken!
- ◆ Regionale, sowie internationale Spirituosen, Weine und Biere,
- ◆ Spezialitäten und Trendgetränke!
- ◆ Premium-Fruchtsäfte und Mineralwässer aus bekannten Quellen

- ◆ Festzelte, Garnituren, Gläser u. Krüge, Ausschankpavillons und -wägen, Kühlschränke



# *Apotheken*

## *Scheinfeld / Markt Bibart*



<i>Stadt Apotheke Scheinfeld</i>	<i>09162/249</i>
<i>Skt. Elisabeth Apotheke</i>	<i>09162/7103</i>
<i>Rats Apotheke Markt Bibart</i>	<i>09162/8273</i>

# *Festkommers zur 150-Jahrfeier*

**am 13. März 2010 um 19.00 Uhr  
in der Wolfgang-Graf-Halle**

(vorläufiges Programm)

Stadtkapelle Scheinfeld  
Begrüßung (1. Vorstand)  
Einlage Kinderturnen  
Grußwort Schirmherr (Landrat)  
Einlage Show-Tanz  
Rückblick 1 (1./2. Vorstand)  
Vorstellung Abteilungen – Film/Bilder

*Pause*

Rückblick 2 (1./2. Vorstand)  
Einlage Leistungsturnen  
Ehrungen (Vorstand/BLSV)  
Einlage Volkstanzgruppe  
Ausblick (1./2. Vorstand)  
Einlage Showtanz  
Stadtkapelle Scheinfeld



*Der TSV 1860 Scheinfeld  
wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern*

*Frohe Weihnachten und ein  
gutes Neues Jahr!*



# 150-Jahre TSV Scheinfeld

## Ein Jahr der sportlichen Feste

### 1. Rückblick

#### Start mit Hürden

Jubiläen sind Momente des Besinnens. Man bilanziert Vergangenes, man wagt Prognosen für die Zeit bis zum nächsten Jubiläum. Schauen wir zunächst zurück.

Am Anfang stand ein offizieller Antrag zur Bildung eines Turnvereins. Sechs ganz ergebene Turnfreunde übergaben da dem wohlloblichen Stadtmagistrat der damals 1000 Seelen großen Kleinstadt ein Schreiben, in dem es hieß: Anliegend werden die Turnstatuten zur geeigneten Genehmigung mit dem Bemerkten überreicht, dass sämtliches Turngerät vom Verein angeschafft und erhalten werde.

Wer hätte da schon etwas dagegen haben können? Mehr als wir Menschen des nun 21. Jahrhunderts uns vorstellen können. Sport als Freizeitbeschäftigung war damals, in Zeiten allgemeiner Armut, nur in höheren Gesellschaftsschichten möglich. Auch kosteten Vereinsbeitritt und das Turnzeichen natürlich Geld.

Und Sport war politisch. Den Turnern haftete Mitte des 19. Jahrhunderts mancherorts noch „das Odium des fanatischen Erzkonservativen“ an, schrieb Dr. Norbert Bitter in der über 200 Seiten starken Sonderchronik zum 125jährigen Jubiläum des TSV vor 25 Jahren (auf die wir hier in großen Teilen zurückgreifen). Die Turner mussten sich ihre Anerkennung als Sportler über Jahre erkämpfen, selbst öffentliche Drohungen, gegen Beleidigung vor Gericht zu klagen, blieben nicht aus.

#### Mehr als ein Sportverein

Von Anfang an hatte der Turn-Verein Scheinfeld mehr im Sinn als den Sport. „Der Verein erstrebt eine möglichst allseitige Ausbildung des Körpers, sowie sittliche und geistige Förderung seiner Mitglieder“, formulierten die Väter des Vereins in der 1. Satzung. Und so saß in der Vereinsleitung eben auch ein Singwart. Einen

Vorstand für Gesang und Bildung gibt es schon lange nicht mehr, Geselligkeit wird in unserem Verein aber auch heute noch groß geschrieben.

Schließlich geht es ja gerade beim Sport darum, etwas gemeinsam zu unternehmen, vereint eben, auch wenn man sich am Platz, auf der Matte oder sonst wo im „Kampf“ um den Sieg gegenübersteht.



*Dieses Bild stammt aus dem Jahr 1864. Es ist das älteste bekannte Fotodokument aus der Anfangszeit des TSV. Namen lassen sich zu den 24 Personen nicht mehr zuordnen, unklar ist auch der Anlass der Aufnahme. Im Hintergrund ist die dem Hl. Jodokus geweihte Friedhofskirche zu sehen, das Foto dürfte daher am früheren Viehmarkt (heute Rot-Kreuz-Platz) entstanden sein. Hier oder weiter in Richtung Hohlweiler Mühlweg dürfte der erste Turnplatz des Vereins gewesen sein. Der Stadtmagistrat beschloss am 16. Juni 1861 „den Platz hinter der Schießmauer resp. hinter dem Exerzierplatz dem Turnverein provisorisch zu überlassen“.*

Bild: Spicka

#### Neugründung am 8. Mai 1880: Ohne Politik - mit Feuerwehr

Für 1868 bezeugen noch einige wenige Dokumente die Existenz des Turnvereins, es folgen 12 Jahre ohne einen Nachweis. Der Verein, zwi-

# 150-Jahre TSV Scheinfeld

schenzeitlich über 100 Mitglieder stark, hatte sichtlich Schwierigkeiten, sich dauerhaft zu behaupten. Daran haben sicher die Kriegsjahre 1870/71 ihren Anteil. Dr. Bitter vermutet in seiner Analyse der Geschichte des TSV aber auch, dass die zunehmend (nationalistisch-)politische Ausrichtung des Vereins dessen frühen Niedergang bewirkt habe.

Am 8. Mai 1880 jedenfalls fand eine Neugründung des Vereins statt. Dieser hatte diesmal den ausdrücklichen Zweck, „tüchtige und fähige Feuerwehrleute heranzuziehen.“ Seit 1873 gab es in Scheinfeld eine freiwillige Feuerwehr. Da lag es nahe, all jene an den Turnverein zu binden, die bei ihren Übungen in gewisser Weise eben auch Sport trieben.

## **Fünf Jahre mit zwei Turnvereinen**

Ruhe herrschte trotz des Neuanfangs im Verein nicht. Die Vorstände wechselten im 2-Jahresrhythmus, 1888 wurden Mitglieder „wegen ungezogenen Betragens vor geladenen Gästen“ aus dem Verein ausgeschlossen – die dann prompt einen eigenen Turnverein, den TV Jahn Scheinfeld gründeten. Dieser zählte zwischenzeitlich 54 Mitglieder, zerbrach aber schon 1893, so dass es 1893/94 wieder zur Vereinigung der Turner kam.

## **Auf dem Weg zur eigenen Halle**

Geturnt wurde überwiegend draußen, an selbst gebauten Turngeräten. Kein Wunder, dass der Wunsch nach einer eigenen Halle wuchs. Ab 1895 wurde in einer Baufondskasse dafür Geld gespart, im Mai 1898 schenkte die Stadt dem Verein das benötigte Grundstück. Ein finanzieller Kraftakt war der Bau gleichwohl: 8.000 Mark waren durch Spenden und Sachleistungen zu erbringen. Durch Beiträge anderer Turnvereine und anderer Scheinfelder Vereine, des Staates, der Stadt und Fürst Adolf Josef zu Schwarzenberg schwoll das Vermögen des Fonds auf 3.000 Mark an. Zu wenig. Der Mitgliedsbeitrag wurde um 50% erhöht! Geschlossen wurde die Lücke durch ein Privatdarlehen, das bald in einen städtischen Kredit gewandelt wurde.

## **SIE HABEN NOCH ALTE FOTOS?**

Wer Zukunft schaffen will, muss seine Wurzeln kennen. Zur 125 Jahr Feier hat Dr. Norbert Bitter daher bereits viel historisches Material zusammengestellt und geordnet. Doch hat so mancher von Ihnen zu Hause vielleicht noch das ein oder andere interessante Foto, eventuell sogar ein Dokument, das unser Archiv bereichern könnte. Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns diese Materialien überlassen könnten. Eine Kopie genügt oft.

Am 14.3.1901 wurde mit dem Bau begonnen, schon zum 5. Kitzinger Gauturnfest im Juli des Jahres wurde die Halle eingeweiht. Sie erwies sich fortan nicht nur als idealer Platz zum Turnen, sondern auch zum Feiern. Es fanden so viele Veranstaltungen statt, dass für die Koordination eigens ein (2.) Vorstand benannt wurde – und daran hat sich bis heute nichts geändert.

## **Rund 10 Jahre FC Scheinfeld**

Wie andernorts auch zu Beginn des 20. Jahrhunderts zeigten sich die traditionell den Ideen von Jahn verpflichteten Turner wenig offen für neue Sportarten. Kurz vor oder nach dem 1. Weltkrieg – in dem 16 Turner aus Scheinfeld ihr Leben ließen – entstand hier ein eigener Fußballverein.

Schon Anfang der 30er Jahre hatte der FC Scheinfeld indes mit 2 riesigen Problemen zu kämpfen. Viele Fußballteams benachbarter Orte waren in Turnvereinen organisiert. Um gegen diese antreten zu können, trat der FC Scheinfeld aus dem DFB aus und schloss sich unter dem Namen TSV Scheinfeld dem Kreis XII der Deutschen Turnerschaft an, wo auch schon der TV gemeldet war! Eine Vereinigung der beiden Vereine lag auf der Hand, schließlich zählte Scheinfeld damals nur rund 1400 Einwohner.

Doch wollte dies die Mehrheit im TSV nicht. Dessen Ende besiegelte dann die Massenarbeitslosigkeit Anfang der 30er Jahre. Dem Verein brachen die Mitgliedsbeiträge weg, just

# 150-Jahre TSV Scheinfeld

nachdem 1931 ein Sportplatz an der Lindenallee von der Stadt gepachtet werden konnte. 1933 löste sich der TSV auf.

## Goldene 20er Jahre im Turnverein

Eine Damenriege ab 1921, eine Faustballmannschaft, mehrere Turner in gehobenen Positionen des Turngaus Kitzingen, die Vergrößerung der Turnhalle um die Bühne sowie des Turnplatzes, schließlich zwei große Gauturnfeste in den Jahren 1929 und 1932: Es darf von einem sehr regen sportlichen und geselligen Leben im TV Scheinfeld bis 1933 ausgegangen werden. Dann instrumentalisierten die Nazis Sport und Sportler für ihre Zwecke. Einen geregelten Sportbetrieb gab es in den Kriegsjahren nicht mehr.

## 1946: Der nächste Neuanfang

Kurz vor Weihnachten 1945 saßen 23 Scheinfelder zusammen, mit dem Ziel, den Turn- und Sportverein Scheinfeld zu gründen. Im Juli 1946 bekam der Verein die im Krieg zweckentfremdete, teils heruntergekommene Turnhalle von der Stadt zurück und die endgültige Lizenz durch den Kreis. Trotz der wirtschaftlichen Not war das Interesse am TSV groß: 220 Mitglieder weist die BLSV-Statistik bereits für 1946 aus.

Fußballer, Handballer und Turner bereiteten den Neustart vor, alles mit spärlichsten Mitteln. Doch waren die Scheinfelder Turnkameraden so rührig, dass ihnen schon 1949 die Aufgabe übertragen wurde, das 2. Bezirksturn- und Sportfest auszutragen.

## 50er: Grundsteine des modernen TSV

Mit dem allgemeinen Aufschwung nach 1948 blühte der TSV auf und legte die Grundlagen eines modernen Sportvereins mit einem breiten Angebot. 1953 entstand die Tischtennisabteilung und der zunächst eigenständige Tennisclub wurde integriert, 1955 kam eine Ski-Abteilung dazu, 1961 die Radfahrer. Die Vereinssatzung wurde (mehrfach) geändert, wobei insbesondere den Abteilungen ein deutlich größeres Gewicht gegeben wurde.



Erwähnenswert sind zwei sportliche Highlights aus den frühen 50ern: die Handballer erreichten Spitzenniveau und spielten in Scheinfeld gegen den FC Bayern München und den FC Nürnberg. Und im Rahmen einer internationalen Jugendbegegnung traten die TSV-Fußballer gegen die Elf der Stadtpolizei von Genua an, in deren Reihen 2 Kicker der Nationalmannschaft Italiens spielten.

## Die vergangenen 50 Jahre

Wirkliche Rückschläge waren seit der großen 100Jahr-Feier anno 1960 bis heute nicht mehr zu verzeichnen. Freilich: Nicht jede zwischenzeitlich gegründete Abteilung überlebte bis heute, namentlich die Box-, die Handball-, die Karate-, die Radfahr- und die Ski-Abteilung. Von den Leichtathleten blieben „nur“ die Läufer, Tennis kämpft wie überall nach dem Boom der 80er um Nachwuchs. Dafür entstanden und leben bis heute die Eisstockabteilung, die Volkstanzgruppe als Teil der Turnabteilung, die Koronarabteilung und die Showtanz-Gruppe.

Mit dem gewachsenen Angebot für eine relativ stetig kletternde Mitgliederzahl stieg auch der Bedarf nach besserer Infrastruktur. Und so waren die vergangenen 50 Jahre stark geprägt



# 150-Jahre TSV Scheinfeld

von Bautätigkeit. Heute sind der TSV und dessen Abteilungen stolze Eigentümer von zwei Fußballplätzen, einer Turnhalle mit Vereinsheim und Umkleiden, einem Tennisheim mit 5 Sandplätzen sowie einer kompletten Anlage der Eisstockschießen.



Selbst diese Menge an Plätzen, Hallen und Vereinsheimen reicht nicht, um das gesamte Sportangebot unterzubringen. Stadt und Kreis stellen Turnhallen zur Verfügung, damit der Sport am Ort reibungslos funktionieren kann.

Unzählige viele Menschen in diversen Funktionen, ob Säckelwart (so hieß zur Gründungszeit der Kassier), Schriftführer, Abteilungsleiter, Vorstand und vieles andere mehr prägten den Verein. Viele spendeten, ackerten ehrenamtlich für ihren TSV. Ihnen allen ist zu verdanken, dass der Verein nach wechsel- und zum Teil leidvoller Geschichte heute gut dasteht.

Wir sind mit 1308 Mitgliedern (Stand 30.11.2009) der drittgrößte Verein im Landkreis, 662 Mitglieder oder 51,4% (!) sind unter 26 Jahren, über 38% sind unter 18 Jahren. Das sind Quoten, die angesichts rückläufiger Geburtenzahlen gar nicht hoch genug bewertet werden können. Eine maßgebliche Rolle für die Attraktivität des TSV spielt gewiss die überdurchschnittlich große Zahl ausgebildeter Übungsleiter, die für eine hohe Qualität des Sportangebots sorgen.

Gleichwohl geht die Alterung der Gesellschaft nicht am TSV vorbei. Rund 13% der Mitglieder,

also etwa jeder Sechste, sind nun schon über 60 Jahre alt, Tendenz kontinuierlich steigend. Interessant ist freilich, dass sehr viele aus dieser Altersgruppe noch aktiv Sport betreiben, manche – und zwar nicht nur in der Koronargruppe – sogar erst in diesem Alter dem TSV beitreten.

## Der TSV - Ein zukunftsfähiger Verein

Die Vorstellung von dem, was Sport ist, erweitert sich. Klassische Ziele haben zwar nichts an Bedeutung verloren. Für einen Großteil der Sportler geht es weiterhin darum, sich sportlich zu entwickeln, besser zu werden, öfters zu gewinnen. Doch der Gesundheitsaspekt rückt immer mehr in den Vordergrund, ebenso der Wunsch nach ganz spezifischen Angeboten.

Mit dem Umbau der Schullandschaft, der Auflösung ortsnaher Bildungseinrichtungen und der Schaffung von Ganztageschulen kommen weitere Herausforderungen auf den TSV zu. Können wir junge Menschen, die bis zum späten Nachmittag in der Schule sind, an uns binden? Schaffen wir es vielleicht sogar, unsere Angebote in die Schulen zu tragen, um noch mehr Kinder und Jugendliche für den Sport im TSV zu begeistern?

Der TSV 1860 Scheinfeld hat sich selbst die besten Voraussetzungen geschaffen, im 21. Jahrhundert zu bestehen. So können wir voller Stolz sagen, dass wir 2010 runde 150 Jahre jung sind. Mitglieder, Förderer und Freunde laden wir ein: Feiern Sie 2010 mit uns!

## Das vorläufige Programm sieht so aus.

- 30.01.** 25 Jahre Koronargruppe
- 13.03.** Festabend in der WG-Halle
- 7./8.05.** KGW und Tuju 4 – Kampf (Turnen)
- 12./13.06.** Süddt. Schülerpokal (Tischtennis)
- 3./4.07.** Lindwurmlauf
- 3./4.07.** evtl. Jugend-Fußballturnier
- 24./25.7.** VG-Fußballturnier
- Juli/Aug.** Tennis Freundschaftsturnier mit Patenverein Uffenheim
- Juli/Aug.** Eisstock Stadtteil-Turnier
- Ende Sep.** Nordic Walking Park (Eröffnung)

## Achtung Winteraktion!

Ihr Fachmann für Gebäude-Energieberatung  
und Fenstertausch

**Energiecenter-franken** 

### Michael H. Hartmann

Glasmeister, zertifizierter Gebäudeenergieberater (HWK)

- Fenster • Haustüren • Rolläden
- Insektenschutz • Reparaturservice
- Energieausweis nach EnEV

Mühlstraße 12 · 91477 Markt Bibart  
Tel. 091 62/8766 · Fax 091 62/92 8359  
Mobil 0163/6495066

E-Mail: [info@energiecenter-franken.de](mailto:info@energiecenter-franken.de)  
[www.energiecenter-franken.de](http://www.energiecenter-franken.de)

**Besuchen Sie unsere neugestaltete  
Ausstellung in Scheinfeld, Kirchstraße 7**

**SCHÖNES** FÜR IHR HAUS.

**NÜTZLICHES** FÜR  
IHRE KÜCHE.

**LUSTIGES**

FÜR IHRE KINDER.

ETWAS **BESONDERES**  
FÜR IHRE LIEBEN  
UND FREUNDE.

WIR WÜNSCHEN ALLEN  
EIN FROHES FEST!



Bei uns finden Sie auch einen Service für Hochzeits-  
und Geburtstagstische. Rufen Sie uns an: 09162 226

alles in einem Haus:  
**k. m. zechmeister**

HAUPTSTRASSE 8 SCHEINFELD 09162 226

D i p l . K a u f m a n n

**R A I N E R M U C K**

S t e u e r b e r a t e r

Bismarckstraße 10  
91413 Neustadt/Aisch  
Telefon 09161/8873-0

E-Mail: [neustadt@muck-steuerberater.de](mailto:neustadt@muck-steuerberater.de)



Frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2010!

## Herzlichen Dank für die angenehme Zusammenarbeit!

*Wir wünschen Ihnen etwas Ruhe und Besinnung  
auf Ihrem Weg, den Elan und die Kraft,  
ihn auch weiterhin gehen zu können,  
sowie die Gelassenheit und die Freude,  
ihn zu genießen.*

Tel.-Nr.: 0 91 62 / 92 93 - 0  
Internet: [www.vr-bank-uff-nea.de](http://www.vr-bank-uff-nea.de)  
E-Mail: [info@vr-bank-uff-nea.de](mailto:info@vr-bank-uff-nea.de)



[www.burgambacher-schreiner.de](http://www.burgambacher-schreiner.de)

*2* *mehr* *Küche, Bad*  
Wir fertigen Ihre  
Badezimmermöbel  
200 Farben  
1000 Ideen!



**SCHAUSONNTAG**  
jeden 1. Sonntag im Monat,  
von 13 - 17 Uhr  
(keine Beratung, kein Verkauf)

Ihr  
**Burgambacher**  
**SCHREINER**

Michael Mitterweger  
Schreinermeister  
Burgambach 30  
91443 Scheinfeld  
Tel. 0 91 62/92 38 03  
Fax 0 91 62/92 38 04

# Fußballabteilung

Die Herrenmannschaften der Fußballabteilung des TSV Scheinfeld gehen auch auf Grund von Nachwuchsmangel schweren Zeiten entgegen.

Nach vielen Spielerabgängen wurde im letzten Jahr ein junger Kader gebildet, mit dem der Abstieg aus der Kreisliga nicht verhindert werden konnte. Zu Beginn der neuen Saison wurde mit Hans Enk ein erfahrener Trainer und mit Christian Enk ein sehr guter Torhüter gewonnen. Nach weiteren Spielerabgängen und verletzungsbedingten Ausfällen steht der TSV I zurzeit auf den hinteren Tabellenplätzen der Kreisklasse I. Das Saisonziel Klassenerhalt ist aufgrund des dünnen Kaders eine große Herausforderung für die Mannschaft. Mit Kameradschaft, Kampfgeist und Trainingsfleiß kann auch dieses Ziel erreicht werden. Unsere zweite Mannschaft, die sehr stark von der großen Unterstützung der Seniorenmannschaft profitiert, ist in der oberen Tabellenhälfte platziert und fährt weiterhin auf Meisterschaftskurs.



**TSV Scheinfeld I - Saison 2009/2010**

Der Fußballförderverein konnte auch dieses Jahr unsere Abteilung mit einer großzügigen Geldspende unterstützen. Hierfür möchten wir uns besonders bei Heinrich Eckerlein und seinem Team bedanken, das ständig bestrebt ist, neue Werbepartner und Förderer für den Fußballsport zu gewinnen.



**Abteilungskassier Michael Linz und TSV-Vorstand Claus Seifert bei der Übergabe einer Spende in Höhe von 500,- Euro durch den Fußballförderverein.**

Erfreuliches gibt es aus dem Nachwuchsbereich zu berichten.

Dreizehn ehrenamtliche Jugendbetreuer bestanden den zweiten Abschnitt der Trainerausbildung mit Bravour. Ein Grossteil von ihnen strebt im kommenden Frühjahr die Ausbildung zum Übungsleiter mit C-Lizenz an. Hierfür möchten wir uns schon jetzt bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und Aufwand bedanken und wünschen allen Teilnehmern für die Prüfungen zur Trainerlizenz viel Erfolg.

In den letzten zwei Jahren ist es uns gelungen, jährlich fünfzehn neue Jugendliche der Jahrgänge 2002 und 2003 für unsere Fußballabteilung zu gewinnen. Diesen Erfolg haben wir ausschließlich Manuela Spath zu verdanken, die unentwegt in den Schulen unterwegs ist, um neue Talente zu suchen. Sollten wir es schaffen, dass bei einem kontinuierlichen Zugang von jährlich fünfzehn Jugendlichen nur zwei oder drei von diesen den langen Weg bis in den Herrenbereich beschreiten, wären wir in Zukunft von Nachwuchssorgen befreit. Auch hierfür möchten wir uns bei Manuela und ihren Helfern ganz besonders bedanken.

Für unsere Jugendmannschaften verlief das Jahr 2009 mit vielen Höhen und Tiefen. Konnte man bei unseren „Kleinen“ doch einige Erfolge aufweisen, landeten unsere älteren Mannschaften auf Mittelfeldplätzen.



**TSV Scheinfeld A – Jugend**

Unsere A-Jugend, die nach wie vor von Hansi Schmitt, Hans-Jürgen Klopff und Manfred Markert trainiert wird, steht momentan, wie auch am Ende der Vorsaison, auf einem 6. Tabellenplatz. Sowohl die Trainer, als auch die Spieler hatten sich v.a. letzte Saison mehr erhofft. Jedoch muss man heuer wie letztes Jahr auf alle Spieler des älteren Jahrgangs verzichten. Zum einen rückten einige Spieler zwangsläufig in den Kader der 1. Mannschaft auf und zum anderen verließen viele wichtige Spieler den Verein, teils aus beruflichen Gründen, teils aus sportlichen.

Die C-Jugend steht ebenfalls auf einem 6. Platz zur Winterpause. Für das neue Trainerduo Michael Holzwarth und Peter Klostermeier (stieg bereits zur Winterpause

# Fußballabteilung



2008/2009 ein) ist das an sich trotzdem ganz erfreulich, denn auch hier verließen einige wichtige Stammspieler den Verein. Zu Beginn des Jahres stand man auf einem 2. Tabellenplatz und nachdem 3 Spieler wie erwähnt den Verein wechselten musste man noch 3 Mannschaften vorbeiziehen lassen. Aber die Leistung war trotzdem anerkanntenswert und hier hat Wolfgang Spath ganze Arbeit geleistet. Auch im Pokal führte Wolfgang seine Jungs bis in die 5. Runde, dabei wurden ausnahmslos höherklassige Mannschaften ausgeschaltet.

Viel Lehrgeld musste unsere D-Jugend in der letzten Saison zahlen. Die von Johann Wendinger betreute Mannschaft bestand fast komplett aus Anfängern, zumal einige Leistungsträger an die C-Jugend abgetreten werden mussten, so dass man mit mageren 6 Punkten das Schlusslicht war.

Thomas Lechner, Reinhold Bartak und Christian Franz sind das Trainer-Trio in der jetzigen Saison. Leider ist das Glück auch heuer nicht auf Scheinfelder Seite, dafür das Verletzungspech umso mehr (teilweise haben bis zu 5 Stammspieler gefehlt) und so steht man mit stets knappen Niederlagen im hinteren Drittel der Tabelle. Aber da die Leistung meist doch recht ansprechend war, wird die D-Jugend mit Sicherheit noch einige Plätze gut machen.



**TSV Scheinfeld D – Jugend**

Unser Aushängeschild ist heuer, wie letztes Jahr auch schon unsere E1-Jugend. Die seit Jahren von Thomas Latteier trainierten Jungs erreichten letzte Saison einen hervorragenden 2. Platz in der Meisterrunde.

Die Mannschaft um Thomas Latteier, der heuer von Wolfgang Spath und Philipp Ribeiro unterstützt wird, gewann alle Spiele der Vorrunde und geht nun mit großen Ambitionen in die Meisterrunde. Und im Pokal steht man bereits in der 4. Runde.

Da wir sämtliche E-Jugendliche aus Markt Bibart bei uns im Verein aufnehmen durften, haben wir auch heuer wieder eine E2, die ebenfalls von den 3 oben genannten Trainern betreut werden. Diese ließen wir ebenfalls in der Runde der E1 starten und man schlug sich tapfer. Trotzdem spielen sie in der Rückrunde „nur“ in der Trostrunde.

Wie letzte Saison trainieren Norbert Eigenthaler und Thomas Fischer unsere F1-Jugend. Beendete man letzte Saison auf einem hinteren Platz in der Trostrunde, so zog man mit nur einer Niederlage souverän in die Meisterrunde ein. Und auch die F-Junioren sind noch im Pokal voll im Geschäft dabei.



**TSV Scheinfeld F1 – Jugend**

Neu an den Start geht unsere F2-Jugend. Die von Johann und Daniel Wendinger trainierten Jungs holten sich in der Vorrunde 3 Punkte und versuchen nun in der Trostrunde ihr Glück.

Seit Sommer 2008 haben wir sogar eine G-Jugend, die anfangs von Karsten Krauss und nun von Andreas Kreitschmann und Johann Wendinger trainiert werden. Die ersten Turniere wurden auch schon gespielt und die ganz Kleinen waren mit viel Freude dabei (für G-Junioren gibt es keine Ligaspiele). Wir freuen uns schon, wenn die Jungs in der Halle wieder dem „großen“ Ball hinterherlaufen 😊

Insgesamt haben wir also 8 Jugendmannschaften. Ohne unsere ehrenamtlichen Trainer und Betreuer wäre es nicht möglich, so vielen Kindern die Möglichkeit zu geben, in Scheinfeld Fußball zu spielen. Wir möchten uns recht herzlich für ihren Einsatz und ihre Bereitschaft bedanken, sich viele Stunden auf dem Fußballplatz, um die Ohren zu schlagen, um den Kindern das Fußball spielen mit viel Spaß und Freude beizubringen.

Leider mussten wir auch einen „Abgang“ in unserem Trainerstab hinnehmen. Luis Ribeiro, der sehr viele Jahre als Übungsleiter aktiv war, nimmt sich nun eine Pause, und die sei ihm vergönnt.

Wir möchten ihm an dieser Stelle vielen Dank sagen für seine engagierte Arbeit und freuen uns, dass er trotzdem noch als „Aushilfstrainer“ zur Verfügung steht.

## Vorankündigung

Zum 150-jährigen Vereinsjubiläum 2010 veranstaltet die Fußballabteilung im Juli ein Jugend- und Seniorenturnier.

*Allen Spielern, Freunden und Helfern wünschen wir Gesundheit und eine schöne Weihnachtszeit.*

*Helmut Stöcker, Michael Holzwarth, Johann Wendinger*



# Fußball – Alte Herren

## Oldies auf dem Weg der Besserung

Nach der letzten schwächeren Saison konnten wir an unsere alte Stärke früherer Jahre wieder anknüpfen und erkämpften uns bei 22 ausgetragenen Spielen 13 Siege, 4 Unentschieden und 5 Niederlagen.

Dabei wurden 74 Tore erzielt und leider bekamen wir aber auch 60 Tore eingeworfen.

Ab dem Kerwa-Spiel, wo der Spieler-Tank tüchtig gefüllt wurde, verlor die AH bis zum Saisonende kein Spiel mehr.

Auch bei einem Hallenturnier in Wiesentheid machten wir eine gute Figur und belegten den 2. Platz.

Eine besondere Freude war das Jubiläumsspiel zum 90-jährigen Bestehen vom FSV Glückauf Johannegeorgenstadt, zu der uns eine besonders innige Sportlerkameradschaft verbindet.

Somit war 2009 eine Saison der Besserung. Leider blieb als negativer Beigeschmack, dass sich mehrere Spielern schwere Verletzungen zuzogen.

Es wurden insgesamt 30 Spieler eingesetzt, die aber auch benötigt wurden, um kein Spiel abzusagen. Wiederum beteiligten sich im Schnitt 16 Spieler pro Training.

Somit ist die AH in der glücklichen Lage immer eine starke Mannschaft zu stellen.

Leider wurden wieder fünf Spiele von der gegnerischen Mannschaft abgesagt, die nicht wie wir genügend Spielermaterial zur Verfügung haben.

Auch dieses Jahr hatten wir wieder sehr gute eigene Schiedsrichter (Hans-Jürgen Klopff und sein Vertreter Lothar Bürkl) zur Verfügung, die unsere Spiele gekonnt und sicher leiteten.

Dies alles zeigt, dass die gute Kameradschaft innerhalb der AH zwischen Jung und Alt vorbildlich funktioniert.

### Aktiv auch neben dem Platz

Ein wichtiger Höhepunkt unserer Saison-Vorbereitung war der 3-tägige Skiausflug ins Ötztal nach Hochötz, der manchen an die Leistungsgrenze brachte, die aber mit legalem „Doping“ dieses Mal überschritten werden konnte.

Auch im kommenden Jahr wird das bewährte Aufbau-training in den Alpen wiederholt.

Ein besonderes Dankeschön geht an unsere beiden Mannschaftskameraden Hermann Gossler und Berthold Krabbe, die uns alle bei Ihrem „Fünzigsten“ hervorragend bewirteten.

Besonderes Highlight ist wie jedes Jahr unsere Abschlussfeier, bei der keine „Paparazzi“-Bilder und „Intern“ nach Außen getragen werden.

Wir wünschen unsern Spielern und Angehörigen, sowie allen TSV-Mitgliedern frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

*Trainer Robert Amtmann  
Co-Trainer Jürgen Kohler*



*Die erfolgreiche Hallenmannschaft beim Gewinn der Vize-Meisterschaft von Wiesentheid*



*Die „Doping“-Mannschaft auf frischem weißem „Schnee“*



*Wir überbringen die Glückwünsche zum 90.-Jubiläum an den Kapitän von Johannegeorgenstadt*



## AH - Spieljahr 2009

Spiele			
1 .	Hoyer	Friedrich	20
2 .	Gossler	Hermann	19
2 .	Jendert	Markus	19
3 .	Amtmann	Robert	16
3 .	Linsner	Gerhard	16
4 .	Markert	Manfred	15
4 .	Wendinger	Heinrich	15
4 .	Wendinger	Johann	15
5 .	Körger	Harald	13
5 .	Krabbe	Berthold	13
5 .	Schlarb	Heiko	13
6 .	Feller	Michael	12
6 .	Köcklar	Ferdinand	12
6 .	Pohli	Heinrich	12
6 .	Seifert	Claus	12
7 .	Klopf	Hans-Jürgen	11
7 .	Ribeiro	Lois	11
8 .	Dolniak	Jörg	10
9 .	Schmitt	Johannes	9
10 .	Schmer	Alfred	8
10 .	Schmidt	Werner jun.	8
11 .	Dresel	Stefan	7
11 .	Pechtold	André	7
12 .	Kohler	Jürgen	6
13 .	Beisler	Stefan	5
14 .	Latteier	Thomas	2
14 .	Schlez	Michael	2
14 .	Strassner	Harald	2
15 .	Bürkl	Lothar	1

Tore				
1 .	Jendert	Markus	19	1,00
2 .	Hoyer	Friedrich	12	0,60
3 .	Amtmann	Robert	6	0,38
3 .	Körger	Harald	6	0,46
4 .	Schmidt	Werner jun.	4	0,50
4 .	Seifert	Claus	4	0,33
5 .	Feller	Michael	3	0,25
5 .	Markert	Manfred	3	0,20
5 .	Schlarb	Heiko	3	0,23
5 .	Schlez	Michael	3	1,50
6 .	Pechtold	André	2	0,29
6 .	Pohli	Heinrich	2	0,17
7 .	Krabbe	Berthold	1	0,08
7 .	Latteier	Thomas	1	0,50
7 .	Ribeiro	Lois	1	0,09
7 .	Schmitt	Johannes	1	0,11
7 .	Wendinger	Johann	1	0,07

**Tore :                    74:60**

**22                    Spiele**

**13                    Siege**

**4                     Remis**

**5                     Niederlagen**

1 Kleinfeld-Turnier (4. Platz)  
1 Hallenturnier (2. Platz)

**Anzahl Spieler:            29**



# Judoabteilung

## Bericht

Im Training des Berichtsjahres 2009 stand wie alle Jahre die Vorbereitung auf Einzelmeisterschaften und Turniere an erster Stelle. Technikübungen wurden durch eine Gürtelprüfung bestätigt.

24-mal traten Judokas aus Scheinfeld bei 4 Meisterschaften auf der Matte an. Die Wettkämpfe waren der Alwin Rauch Pokal und die Kinderzeche in Dinkelsbühl, das Mittelfränkische Poolturnier der U11 in Altenfurt und die Mittelfränkische Einzelmeisterschaft der U14 in Fürth. Auf dem Siegertreppchen standen mit Platz 3 Johannes Kirschner, Jesse Baron, Marina Nikol, Lia Kim Nett (2x), Franka Neuhauser (2x), Xaver Memhardt (2x). Platz 2 und somit Mittelfränkische Vizemeisterin belegte Anna-Lena Meyer. Mittelfränkischer Meister in ihrer jeweiligen Gewichtsklasse wurden Marina Nikol, Michelle Eichler und Daniela Bremges

Am 15.10.09 stellten sich 9 Teilnehmer der Prüfung zum nächsten Gürtel, Der Prüfungsbeauftragte des Bezirks Mittelfranken, Georg Werner vom JC Neustadt/Aisch, nahm die Prüfung ab und bestätigte die Leistungen. Es wurden neue Gürtel in weißgelb (4x), gelb (1x), orange-grün (2x), grün (1x) und blau (1x) vergeben.

Beim bunten Rasen 2009 des TSV im Juli zeigten wir den Zuschauern was Judo ist.



## Am ersten Augustwochenende starteten 19 Scheinfelder Judokas im Alter zwischen 7 und 54 Jahren in ein Zeltlager.

Das Miteinanderumgehen, der Respekt voreinander, die eigene psychische Kraft spüren und gemeinsam Spaß haben waren Ziele der Judofreizeit.

Wir zelten ohne Zelte, so der Judoabteilungsleiter Horst Sichert vor der Fahrt. Wie, ohne Zelte, so fragte mancher Teilnehmer. Die Antwort: Indianertipis im Fichtelgebirge. Dahin ging es dann im Convoy, nach Pechbrunn bei Marktredwitz.

Holz sammeln, Lagerfeuer, Stockbrot, Nachtwanderung, Spiele, Besuch eines Naturfreibades und das Felsenlabyrinth Luisenburg standen auf dem Programm. Das Highlight war eine „Indian Spirit Night“. Two Howks, ein waschechter Arapahoindianer, führte mit Liedern und Geschichten der Indianer durch den Abend. Räucher- und Trommelzeremonien ließen die Anwesenden ihren eigenen Herzschlag spüren. Hochkonzentriert und gespannt lauschten alle den Erzählungen von Two Howks. Mit den Worten „Matakujie al jassim“, ich grüße alle meine Verwandten, beendeten wir den Abend, Dieser Gruß ist an alle Lebewesen und an die Mutter Erde gerichtet. Am Sonntag kamen dann alle wieder in Schnodsenbach auf dem Spielplatz wohlbehalten zurück.

Im Jahr 2010 feiert der TSV 1860 Scheinfeld sein 150-jähriges Bestehen und auch die Judoabteilung kann auf 30 Jahre zurückblicken. Aus diesem Anlass richtet die Judoabteilung ein Mittelfränkisches Poolturnier der U11 und die Mittelfränkische Vereinsmannschaftsmeisterschaft der U17 am 18.09.2010 in der Volksschulturnhalle aus.

Mein Dank gilt allen die mich unterstützt haben, besonders Harald Reuther und Jörg Luthardt.

*Horst Sichert  
Abteilungsleiter Judo*





## Bonjour mademoiselles et monsieurs!

Jawohl, wir waren in Frankreich! Dort haben wir zu aller erst viele liebgewonnene Menschen wiedergesehen, aber auch neue kennengelernt. Nebenbei haben wir bei unserem neuen Programm Tropfsteinhöhlen erkundet, Affen gefüttert, französische Bademeister geärgert, eine Wanderung quer durch einen verwilderten Wald gemacht, um danach eine märchenhafte Burgruine zu erobern. Alles in allem war es eine wunderschöne Fahrt mit einer tollen Gruppe und super Betreuern!

Für nächstes Jahr haben wir auch schon geplant- wir wollen in den Pfingstferien am 4.5. mit den Kleineren ins Playmobilland fahren. In den Sommerferien haben wir uns für die Größeren eine Fahrt in den Freizeitpark Tripsdrill zum ausgiebigen Achterbahnfahren am 31.7. vorgenommen. Anfang Oktober –um genau zu sein am 5.8. wollen wir wieder mit den etwas Kleineren Schloss Thurn unsicher machen.

### **2010 gibt's bei der TSV Jugend den Frühbuche – Rabatt!**

Die ersten 5 angemeldeten Teilnehmer zahlen einen extrem vergünstigten Sonderpreis!

Die genaue Preisstaffelung gibt's dann in der Ausschreibung zu den Fahrten in der Rundschau.

Ja, und sonst noch? Die TSV Jugendvorstandschaft würde sich riesig freuen, wenn wir aus mehr Abteilungen fitte Leute haben, die dann mit uns überlegen, was wir

machen könnten, die als Betreuer die Programme mit gestalten, oder die uns einfach nur Ideen liefern, was für die Scheinfelder Jugend ein lustiges – spannendes-grusliges- sportliches Event wäre! Dieser Aufruf gilt auch den Trainern hier im Verein! Wenn ihr fähige Kids habt, sprecht die doch mal an, damit wir in der Jugend auch jugendlich bleiben können, und auch jugendliche Programme anbieten können!!

So, das Beste zum Schluss: ganz dickes Dankeschön an den Jugendleiter Markus Gräf, der es glaub ich geschafft hat, sich vor allen „großen“ Vorstandssitzungen erfolgreich zu drücken, dickes Dankeschön an meine beiden Kassiererinnen Miri Kappes und Kathi Mühlberger- ihr habt einen sehr verantwortungsvollen Job! Und Danke euch beiden auch fürs Plakate malen!!

Herzlichen Dank auch an Philipp Ribeiro – unseren Schriftführer. Der Mann schreibt zuverlässigst Protokolle, und hat sich als jüngster Betreuer mit nach Frankreich gewagt – und sich bewährt! Danke auch Walter Schmitt und Silvia Kaiser für die super Unterstützung vor-, während und nach der Frankreichfahrt!

Dann wünsch ich allen noch ein gutes, gesundes und ideenreiches 2010 und hoffe, dass wir in der Jugend bald neue Gesichter begrüßen dürfen!

*Julia Wirsing  
Jugendleiterin*

# Der TSV im Internet

## „Ihre Adresse für den Sport!“

# [www.tsvscheinfeld.de](http://www.tsvscheinfeld.de)

## immer das Neueste und immer aktuell

# Koronarsportgruppe

**Allgemeine Statistik:** Die Gesamtzahl der Mitglieder in beiden Gruppen (Herzgruppe und Nachsorgegruppe) ist im Jahr 2009 leicht zurückgegangen. 58 Personen konnten am Ende des Jahres vom Statistiker registriert werden. Etwa 50 kamen regelmäßig zu den wöchentlichen Übungsstunden, die jeweils am Freitag in der Sporthalle der Grund und Hauptschule, auf dem Sportplatz oder auf dem Gesundheitspfad am Hetzel von zwei Fach Übungsleitern (Dr. Bitter und H. Dotterweich) nach bewegungstherapeutischen Grundsätzen unterrichtet und von sieben Ärzten aus dem Krankenhaus Neustadt unter Federführung von Chefarzt Dr. Spitzer betreut wurden.



**Der sportliche Übungsbetrieb:** Gymnastische Übungen und Laufübungen, ergänzt von Spiele, Tanz und Entspannungspraktiken, waren wirksame Mittel, um die Gesundheit der Herzpatienten zu fördern. Großes Interesse fanden auch fernöstliche Bewegungspraktiken, wie Taiji und Qigong, die sich als sehr effektiv im Alltag erwiesen, um Herzbelastung, Atmung und Beweglichkeit zu verbessern. Die Gruppenmitglieder und ihre Familienangehörigen wurden von H.Dotterweich auch in die Theorie des kardialen Notfalls in zwei Sonderveranstaltungen eingewiesen; denn jederzeit können größere Herz- oder Kreislaufprobleme ein sofortiges Eingreifen von geschulten Kräften verlangen.

**Geselligkeit und zusätzliche Aktivitäten:** Um die Geselligkeit in den Gruppen zu fördern hatte ein Organisationsteam (Anneliese Hammerbacher und Heinz Dietl) eine Tagesfahrt in die Ferne und eine Halbtagestour in den Nahbereich organisiert, an denen auch Familienangehörige teilnehmen konnten. Die Tagesfahrt führte die Teilnehmer nach Schwäbisch Gmünd, wo neben einer Stadtbesichtigung auch der Besuch der Firma Weleda auf dem Programm stand. Die Firmenphilosophie von Weleda, von Rudolf Steiners anthroposophischer Weltanschauung geprägt, wurde in einem Film näher vorgestellt. Anschließend konnte man im Heilkräutergarten in der Natur die Pflanzen studieren, deren Extrakte die heilsame Wirkung der Öle, Cremes und Salben hervorrufen. Ein



weiterer Aspekt von Rudolf Steiners Weltanschauung im pädagogischen und architektonischen Bereich wurde bei einer Halbtagestour zum Hausenhof bei Altheim sichtbar. In der Camphill Gemeinschaft leben und arbeiten Behinderte mit Nichtbehinderten nach Grundsätzen der Waldorff-Pädagogik zusammen.

Kleine Höhepunkte, die aus dem Allwöchentlichen herausragten, waren die letzte Koronar - Stunde vor der Sommerpause am 31.7.im Gasthaus Steigerwald in Oberrimbach und der Jahresabschluss mit fotografischem Rückblick am 18.Dezember im Tannenhof in Mkt.Taschendorf.

**Ausblick auf 2010:** Die Koronarsportabteilung kann im nächsten Jahr ihr 25-jähriges Bestehen feiern. Sie wurde am 26. Januar 1985 im Beisein von Landrat Pfeifer, Bgm. W.Graf, OStD Tretter, mehreren Ärzten aus dem Landkreis von Dr. Spitzer und Dr. N. Bitter aus der Taufe gehoben. In Erinnerung an diesen Tag lädt die Koronarsportgruppe die TSV-Familie und alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger zu ihrer Festveranstaltung am 30.Januar in die Turnhalle am Lerchenbühl ein. In einer größeren Dokumentation in der Aula werden ab 14.00 Uhr die zurückliegenden 25 Jahre wieder lebendig werden. Anschließend stellen Mitglieder die Arbeit in einer Übungsstunde vor. Der kardiale Notfall wird an einer Puppe geübt. Dr. Spitzer referiert über Herzerkrankungen und mögliche Therapiemaßnahmen. Am Abend werden dann langjährige Mitglieder in einer Feierstunde besonders geehrt werden.

*Dr.N.Bitter, Abt.-Leiter*



Blumen von Marlene

... Die kreative Adresse



Würzburger Straße 34

91443 Scheinfeld

Telefon: 091 62 2 29



METZGEREI

BRÜGEL



Ihr Fachgeschäft in  
Scheinfeld

Telefon 09162/318

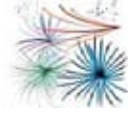
Bäckerei am Tor

Peter Mergenthaler  
Hauptstraße 22  
91443 Scheinfeld  
Telefon 09162/325  
Telefax 09162/6984



Für Ihre Silvester-Party empfehlen wir:

- Eierninge
- Stangenweißbrote (Franzosen)
- Minibaquettes
- Partygebäck
- Laugengebäck
- Ciabattabrote und -brötchen
- Buttercroissants



Wir machen Winterferien von Freitag 01. Januar bis  
einschließlich Mittwoch 06. Januar 2010!  
Ab Donnerstag 07.01.2010 sind wir wieder für Sie da!

Nur sind  
für alle da

Babys, Kids, Teens, Twens,  
Singles, Pärchen,  
Familien, Senioren, Preisbewußte,  
Große, Kleine, Schlanke, Mollige,  
Müde, Unentschlossene,  
Aktive, Gemütliche, Sportliche,  
Modische, Zeitlose,  
Nur-Mal-Gucken-Leute

- sie alle finden uns ... *schon* ...

Scheinfeld, Würzburger Str. 9a  
Tel.: 09162/1712  
Parken direkt vor der Tür!



**TURZ  
TEXTIL**

# Leichtathletik

Eine neue Aufgabe und viel zu organisieren; aber auch diese Herausforderung wurde gut gemeistert. Auch wenn es der Wettergott nicht besonders gut mit uns meinte. Trotzdem waren die Teilnehmer voll des Lobes über die gelungene Veranstaltung.

Ob auf der Bahn oder auf der Straße über Kurzstrecken,

10 km, Halbmarathon, Marathon, ja selbst ein Drei-Tage-Lauf: die TSV-ler gingen im Jahr 2009 bei zahlreichen Wettkämpfen in der näheren und weiteren Umgebung an den Start.

Die hervorragende Form zeigte sich in den guten Ergebnissen, da teilweise neue persönlichen Bestzeiten erreicht wurden.

*Walter Schmitt*

## Walking, Nordic – Walking



mit anschließender Einkehr im Wildbad und der Frühstückslauf von Klosterdorf/Scheinfeld zur Ruine Scharfeneck und zurück.

Das ganze Jahr über nehmen die Walker bzw. Nordic-Walker fleißig am Training aber auch an Laufwettbewerben teil. Bei den Walking-Läufen in Burghaslach, Bad Windsheim und Neustadt/Aisch waren unsere Walker recht erfolgreich und belegten oft vordere Plätze.

Der Schwanberglauf, der Hobbylauf in Altenschönbach, der Stadtlauf in Nürnberg und der Lauf im Naturpark Zeil am Main sind im Terminkalender der Walker inzwischen fest eingeplant.

Zu den Höhepunkten in diesem Jahr zählten sicherlich der Besuch des Walking-Parks in Burgberheim

*Gertrud Spicka*

## Kinderlaufgruppe 2009

Mittlerweile sind in der Kinderlaufgruppe 20 Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren. Unsere Trainingseinheiten kombinieren wir mit Ball-, Fang-, Wett- und Geschicklichkeitsspielen, Sprints und Staffelläufe. Wir machen Wald und Bahnläufe, sowie Vorbereitungstraining für Wettkämpfe.

Das Training soll Lust auf Bewegung machen und die allgemeine körperliche Fitness und Ausdauer positiv beeinflussen, es soll gesunden Sportsgeist und Fairness vermitteln. Im Vordergrund steht die Freude an der Bewegung, nicht die Leistung, was aber Leistungsfortschritte nicht ausschließt.

Die unterschiedlichen körperlichen und sportlichen Fähigkeiten werden in differenzierter Kleingruppenarbeit berücksichtigt.

Da Eva Herbstsommer aus Studiengründen zur Zeit nicht mehr dabei ist – an dieser Stelle vielen Dank für ihren hervorragenden Einsatz – übernahm Heike Söder diese Arbeit. So konnte das Training ohne Unterbrechung fortgeführt werden.

Bei folgenden Laufveranstaltungen während des Jahres nahmen die Kinder teil und erzielten beachtliche Ergebnisse: Dreifran



# Leichtathletik

## Laufgruppe

Walking, Nordic Walking, Laufen, Wettkampfsport und das alles zusammen in einer Gruppe - funktioniert das?

Bei der Laufgruppe des TSV 1860 Scheinfeld gibt es das seit vielen Jahren. Und es klappt ausgezeichnet. Das Motto der Abteilung heißt: gemeinsam!!

Unter der Leitung von Annemarie Mader, Walter Schmitt und weiteren ausgebildeten Übungsleitern im gesundheitsorientierten Sport wie Laufen, Walken, und Nordic-Walking, erreichte die Gruppe auch 2009 eine beachtliche Trainingsbeteiligung.

An den 73 Trainingseinheiten bis Ende Oktober 2009 nahmen insgesamt 1.684 Personen teil. Das ergibt einen Durchschnitt von 23 Teilnehmern pro Trainingseinheit. Mit diesem Ergebnis sind die Verantwortlichen sehr zufrieden.

Aber auch die Geselligkeit kommt bei den Sportlern nicht zu kurz. Beim Jahresabschluss haben alle Teilnehmer viel Spaß und die Möglichkeit, sich über die Höhen und Tiefen des vergangenen Jahres zu unterhalten.

Der Frankenberglauf ist mittlerweile ein Muss bei allen Läufern, Walkern und Nordic-Walkern in Scheinfeld.



Auch ein Besuch des Walking Parks in Burgbernheim stand auf dem Programm. Wir erkundeten mit einem



örtlichen Trainer die Strecken, da auch in Scheinfeld ähnliches geplant ist. Abgeschlossen wurde die Trainingseinheit mit einer Brotzeit im Wildbad in Burgbernheim.

Rund 15 Personen waren bei den Sporttagen des TSV am Grill, Ausschank und an der Kuchentheke im Einsatz. So sorgten wir für das Wohl der Gäste.

Erstmals wurde ein Lauf mit anschließendem Frühstück organisiert. Von verschiedenen Ausgangspunkten ging es zu Fuß zur Ruine Scharfeneck bei Oberscheinfeld. Hier hatten fleißige Helfer schon alles vorbereitet. Es war ein Frühstück für Genießer, denn es gab einfach alles.



Im Jahr 2009 wurde ein weiteres Vorhaben in die Tat umgesetzt: Ein Lauf von Frankfurt nach Ingolstadt! Und das an einem Sonntag-Vormittag in weniger als zwei Stunden. Ortskundige ahnen schon, dass da nicht die Bankenmetropole am Main und die Autostadt an der Donau gemeint sein können. Natürlich war der Startpunkt im idyllischen Steigerwald und das Ziel im Ehegrund.

Das sportliche Jahr begann mit der Kreismeisterschaft im Crosslauf. Dauerregen und Schneefall, das war eine Herausforderung für die Organisatoren und Helfer. Doch der Einsatz hatte sich gelohnt, denn es wurde eine gelungene Veranstaltung.

Mit dem gleichen Elan gingen die Verantwortlichen Annemarie Mader, Hans Luckert, Walter Schmitt und die vielen Helfer an die Vorbereitung des Lindwurmlaufes. Dieses Jahr wieder mit Start und Ziel in der Hauptstraße.





Dorothee Thurner  
Hauptstr. 25 · 91443 Scheinfeld  
Tel. 09162/1685

*Wir wünschen unseren treuen Kunden  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und einen guten Start ins neue Jahr!*



*Alle Speisen auch  
zum Mitnehmen!*

# Siggis

# Grillstübla

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.00 - 20.00 Uhr  
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

**Scheinfeld, Geiselwinder Straße**  
gegenüber ALDI/Direkt Markt  
Telefon 0 91 62/76 10

## Der neue

# Opel-Insignia



Ihr Opel Service-Partner

## Auto-Uebelhör GmbH

91443 Scheinfeld  
Telefon 0 91 62 / 2 09 · Telefax 0 91 62 / 76 91

Frisches Denken für bessere Autos.



## Kinderlaufgruppe 2009

Mittlerweile sind in der Kinderlaufgruppe 20 Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren. Unsere Trainingseinheiten kombinieren wir mit Ball-, Fang-, Wett- und Geschicklichkeitsspielen, Sprints und Staffelläufe. Wir machen Wald und Bahnläufe, sowie Vorbereitungstraining für Wettkämpfe.

Das Training soll Lust auf Bewegung machen und die allgemeine körperliche Fitness und Ausdauer positiv beeinflussen, es soll gesunden Sportsgeist und Fairness vermitteln. Im Vordergrund steht die Freude an der Bewegung, nicht die Leistung, was aber Leistungsfortschritte nicht ausschließt.

Die unterschiedlichen körperlichen und sportlichen Fähigkeiten werden in differenzierter Kleingruppenarbeit berücksichtigt.

Da Eva Herbstsommer aus Studiengründen zur Zeit nicht mehr dabei ist – an dieser Stelle vielen Dank für ihren hervorragenden Einsatz – übernahm Heike Söder diese Arbeit. So konnte das Training ohne Unterbrechung fortgeführt werden.

Bei folgenden Laufveranstaltungen während des Jahres nahmen die Kinder teil und erzielten beachtliche Ergebnisse: Dreifrankenlauf und Fackellauf in Burghaslach, Zwickellauf in Münchsteinach, Lindwurmlauf, Kreisstaffelmeisterschaften in Bad Windsheim, Weinberglauf in Ipsheim, Kirchweihlauf in Wiesentheid, Nachtlaf in Neustadt.

### Unsere Trainingszeiten:

März bis Oktober

Dienstag 15.30-16.30

Sportanlage Lerchenbühl

November bis Februar

Dienstag 15.30 –16.15

Am Hetzel

*Eva Herbstsommer, Heike Söder, Dorle Kellner*

## Bereich Mehrkampf, Sportabzeichen

Die Saison startete Mitte Februar mit dem Schwimmen im Hallenbad Scheinfeld.

Im März begann das Training auf dem Hauptschulsportplatz. Die Trainingsbeteiligung war dieses Jahr sehr gut. Gegenüber dem Vorjahr hatten wir eine Steigerung von 26 auf 37 Abzeichen.

Auch bei verschiedenen Sportfesten wurden wiederum sehr gute Leistungen erzielt. Insbesondere Christiane Appel und Alina Hülsenbeck in den Jugendklassen, sowie Dieter Appel, Norbert und Jonas Herderich bei den Herren fielen durch gute Leistungen auf. Training für jeden Interessierten beginnt Mitte Februar 2010 mit dem Schwimmen im Hallenbad, voraussichtlich Donnerstag. Genaue Zeiten werden über die FLZ bekannt gegeben.

Ab Mitte März, je nach Witterung, werden wir wieder am Dienstag um 18 Uhr am Sportplatz am Lerchenbühl für das Sportabzeichen trainieren. Wir hoffen auch in der neuen Saison eine rege Beteiligung zu haben.

Für Fragen stehen wir jeder Zeit zur Verfügung, Tel: 09162-920707 (Elisabeth Mahkorn) oder 09162-920718 (Dieter Appel).

*Abteilung Leichtathletik, Mehrkampf, Elisabeth Mahkorn, Dieter Appel*



# **Holzwarth** Elektronik

**TV · Hifi · Video · Multimedia · Telekom**

Würzburger Straße 13 · 91443 Scheinfeld · Tel. 09 162/9290 0 · Fax 9290 99  
e-mail: Holzwarth-Scheinfeld@t-online.de · www.holzwarth-electronic.de

**Wir wünschen allen  
unseren Kunden  
ein erfolgreiches Jahr  
2010**

**Wir bedanken uns für das  
entgegengebrachte Vertrauen  
und hoffen auch im neuen Jahr  
auf weiterhin gute Zusammenarbeit**

**EURONICS**  
**worldwide electronics**



# Tanzen

Die Latindancers – Dance Company haben sich neu formiert und wieder zusammengefunden.

Sie haben trainiert und ein komplett neues Showprogramm auf die Tänzbeine gestellt.

Hierzu ein kleiner Ausschnitt aus Ihrem aktuellen Showprogramm:

„Glitzer und Glamour – Mamma Mia das Erfolgsmusical und nun auch der Erfolgsfilm mit den Hits von Abba, hat eine eigenständige humorvolle Handlung! Es geht um den Mut seine Träume zu verwirklichen, um Liebe, Freundschaft, Familie und die Bedeutung der Vergangenheit für das Glück der Zukunft.

Sie sind wieder da – besser und stärker als je zuvor – die Latindancer-Dance Company. Lassen Sie sich von Tänzern und ihren Tanzpartnerinnen

verzaubern und in die Welt des Glitzer und Glamours entführen. Sie zeigen Ihnen eine wundervolle Discofox Show. Die Dance Company trainiert von Stephan Vonderlind und Tanzsporttrainerin Susanne Ritter.

## „Ein bisschen Geschichte“

„Der Swing gilt als die wohl populärste Stilrichtung des Jazz, die gegen Ende der 1920er Jahre entstand und zwischen 1935 und 1955 ihren Höhepunkt fand. Sie wurde ursprünglich von Afroamerikanern entwickelt, jedoch bald von den „Weißen“ Amerikanern kopiert, kommerziell vermarktet, und zuletzt auch dominiert. Die Ära des Swing ist untrennbar mit der Entstehung der für den Swing typischen Musikerformation, der Big Band, verbunden.

Die Big Band als Musikerformation hatte ihren Durchbruch Ende der 1920er Jahre.



Jitterbug „sich nervös zitternd hin und her bewegen, Boogie-Woogie, Rock’n’Roll, Balboa, Lindy Hop und viele viele mehr, all diese Tanzrichtungen haben sich in dieser Zeit entwickelt.

Die Dance Company zeigt Ihnen eine schwungvolle faszinierende Swingshow!“

Haben Sie Lust bekommen, uns einmal live zu erleben?

Kein Problem! Sprechen Sie uns an – geben Sie Ihrem Fest, Ihrer Feier etwas Besonderes und engagieren Sie uns - die Dance Company.



# Vatertagswanderung

## Natürlich stand auch in diesem Jahr wieder unserer traditionelle Vatertragswanderung auf dem Programm.

Wie gewohnt trafen sich wieder viele TSV Mitglieder jeden Alters am berühmten Vatertag früh beim Sportplatz, um gemeinsam nach Bullenheim zu wandern.

Über den Kunigundenweg und dem Iffigheimer Berg, soeie nach einer ausgiebigen Brotzeitpause, erreichten wir den Frankenberg, wo wieder sehr viel los war.

Auch wir gönnten uns dort eine Schoppenpause, bevor es durch das Bullenheimer Paradies weiterging. Der herrliche Blick ins Frankenland, sowie die vielen Probiertände in den Weinbergen waren für alle sehr willkommen.

Der abschließende Besuch des Weinfestes krönte diesen schönen Tag. Bei einigen feucht-fröhlichen Stunden dachten schon viele wieder an die kommende Wanderung 2010.

Wir freuen uns alle darauf und hoffen wieder auf viele Teilnehmer und natürlich auch Gäste.

*Reimund Kappes*

# Tennisabteilung

Immer wenn für die Chronik der Bericht über das Geschehen in der Tennisabteilung geschrieben werden soll, liegen die letzten Aktivitäten - was die Freiluftsaison betrifft - schon weit zurück. Die Netze sind abgebaut, die Plätze und die Terrasse abgeräumt, das Wasser abgestellt und das einzige, was sich auf dem Sand der Plätze jetzt noch bewegt, ist das vom Wind – ohne feste Regeln - mal pfeilschnell zur Grundlinie, mal etwas gemächlicher zur T-Linie oder auch zum einzäunenden Maschendraht verblasene, alleine zurückgebliebene Laub. Dabei wurden die Plätze vor gar nicht langer Zeit, im Oktober, noch fleißig genutzt, auch noch in den Tagen und Wochen nach dem zweiten Schleifchen/Doppeltturnier am 03. Oktober (das erste Schleifchen/Doppeltturnier war schon am 26. Juli erfolgreich durchgeführt worden). Auch die Vorbereitungen auf der Anlage mit der Frühjahrsinstandsetzung am 03. April und die am 01. Mai begonnene erfolgreiche Punktrunde sind allen noch in guter Erinnerung. Hier traten in der Saison 2009 fünf Mannschaften der Tennisabteilung für die Farben des TSV Scheinfeld an.



## Die Saison der Mannschaft Herren 1

Unsere Herrenmannschaft spielte diese Saison erstmalig seit längerer Abstinenz wieder im Wettspielbetrieb (Kreisklasse 4 Nord) und belegte auf Grund von einigen knappen Niederlagen den 5. Platz. Sie besteht aus dem Stammteam Felix Hülsenbeck (Mannschaftsführer), Andreas Schumann, Michael Schwab und Christoph Lossa. Heiko Bassani war als Ersatzspieler häufig mit von der Partie. Neben den wöchentlichen Trainingseinheiten ging es auch abseits des Tennissports bei einer LAN-Party teamorientiert zur Sache. Über steigende Zuschauerzahlen würde sich die gesamte Tennisabteilung des TSV im nächsten Jahr freuen. Für die neue Saison ist es gelungen, einige Spieler und einen Spielertrainer neu zu verpflichten.

## Die Saison der Mannschaft Herren 40

Die Herren 40 hatten sich in dieser Saison für die Kreisklasse 1 qualifiziert. Entsprechend niedrig waren die Erwartungen. Da nach 2 Jahren Pause Lothar Bürkl in die Mannschaft zurückkehrte, hoffte man zumindest die Klasse zu erhalten. Dass diese Hoffnung letztendlich enttäuscht wurde, lag an einem extrem unglücklichen Saisonverlauf.

Nach einer sehr deutlichen Niederlage gegen den späteren Aufsteiger aus Erlangen schaffte man es in 5 Spielen hintereinander im jeweils entscheidenden Tie-Break

des letzten Doppels mit dem knappst möglichen Ergebnis von 2 Punkten Rückstand und dem Gesamtergebnis von 4:5 zu verlieren. Vor allem in den letzten Spielen gegen Mitabstiegsandidaten war dies u.a. auf das Fehlen einiger Spitzenspieler zurückzuführen.

Trotz der Misserfolge geht die Mannschaft guten Mutes in die nächste Runde und hat sich den direkten Wiederaufstieg zum Ziel gesetzt, denn Spaß haben die Spiele allesamt gemacht. Eine gute Mischung zwischen jungen und alten Spielern lässt darauf hoffen, dass die Mannschaft

noch einige Jahre in den höheren Kreisklassen mitmischen kann. Eine Verstärkung wäre wegen des knappen Spielerstammes allerdings wünschenswert.

## Kleiner Leckerbissen für die Club-Fans des 1.FCN:

Marc Oechler, ehemaliger Bundesliga-Fußballspieler des 1. FC Nürnberg (von 1989 bis 1999 in der 1. und 2. Bundesliga, 163 Erstligaspiele mit 14 Toren und 77 Zweitligaeinsätze) spielte am 22.06.2009 mit seiner Tennismannschaft vom ASV Buchenbühl auf unserer Anlage. Auch dank der beiden Punkte des „Dauerläufers“ (3:6, 6:3, 10:4 gegen Lothar Bürkl und 6:2, 6:1 im Doppel gegen Jürgen Gackstetter/Ralf Dotterweich) blieb der ASV siegreich.

# Tennisabteilung



Herren 40 im Kreise des ASV Buchenbühl v. l. n. r.: J.Gackstetter, Gast, R.Dotterweich, M.Oechler, K.-H.May, L.Bürkl, 2 Gastspieler, J.Abele; davor D.Appel, Gast  
Neben den Spielern auf dem Foto kamen A.Jakob, W.-D. Gundel und G.Heubeck zum Einsatz.

## Die Mannschaft Herren 50

Die Herren 50 belegten in ihrer Gruppe den 2. Platz, punktgleich mit dem Tabellenersten. Das Team musste nur eine einzige Niederlage hinnehmen, wobei an diesem Spieltag mit nur 4 Mann Besetzung angetreten werden konnte und das Endergebnis mit einem 4:5 Spielstand sehr knapp ausfiel.

## Die Mannschaft Damen

Die 4-er Damenmannschaft konnte sich trotz einer Niederlage auf Grund guter Matches an der Spitze platzieren. Leider ist für diese Gruppe kein Aufstieg vorgesehen.

## Die Mannschaft Juniorinnen 18

Die mit einigen Anfängern neu formierte Mannschaft der Juniorinnen 18 konnte einen guten Mittelplatz erkämpfen.

Eine Woche auf der Tennisanlage gestaltete sich – traditionsgemäß – wie in den vergangenen Jahren:

<b>Montag</b>	diverse Doppel (mit anschließender Brotzeit)
<b>Mittwoch</b>	Training Herren-50 und Herren1
<b>Donnerstag</b>	Ladies-day: Unsere Damen spielen am Vormittag Tennis (mit anschließendem Brunch)
<b>Freitag</b>	Training Juniorinnen
<b>Sonntag</b>	Training Herren 40/50
<b>Samstag / Sonntag / Feiertag</b>	Punktspiele laut Spielplan .

Die Trainingszeiten für den Winter in der Halle und für den Sommer sind, falls Interesse besteht, bei Spielern und Abteilungsleitung zu erfahren.

W.Hoyer	09162 – 7315
A. Jakob	09162 – 7487
H./ C. Herbstsommer	09162 – 216
R.Dotterweich	0179 – 1175390
R.Przyborowski	09162 – 1787
A.Schumann	09162 – 6886

Wir alle freuen uns, obwohl der Winter erst noch vor uns liegt, schon jetzt auf den Start in die Saison 2010 und möglicherweise ein paar neue Gesichter auf dem Tennisplatz, aktiv oder passiv.

*W.Hoyer, Abteilung Tennis*



## Mehrere Tenniserefolge konnte unsere langjährige Jugendtrainerin Hildegard Schlez 2009 erzielen.

- Bayer. Seniorenmeisterin Damen 60 in Nürnberg
- Deutsche Mixedmeisterin mit dem Partner aus Stuttgart
- Deutsche Vicemeisterin mit dem Bayernteam bei den Kuhlmann-Spielen in Berlin

*Bei der Siegerehrung mit dem Tennisvicepräsidenten Thomas Heil in Nürnberg*

# Tischtennisabteilung

## Dreikönigsturnier 2009

Der sportliche Höhepunkt im sich langsam dem Ende zu neigenden Jahr 2009 war für unsere Abteilung einmal mehr unser Dreikönigsturnier, das über 3 Turniertage hinweg am 3.1., 4.1. und 6.1.2009 durchgeführt worden ist. Ununterbrochen seit 1978 trägt unsere Abteilung das weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannte Zweiermannschaftsturnier aus. In der 32. Auflage kämpften über 150 Mannschaften in verschiedenen Leistungsklassen bei den Damen und Herren und in der Jugend um die Siegetrophäen. Keine Überraschung gab es in den Königsklassen Herren und Damen S/A, in denen Bely / Hartmann vom TTV Neustadt a.d. Aisch und Boguth / Stengel von der SpVgg Greuther Fürth ihre Titel vom Vorjahr erfolgreich verteidigen konnten.

### Spielbetrieb der Herren

Wie im Vorjahr nahmen wir auch in der im April abgeschlossenen Spielrunde mit 6 Herren- und 2 Jugendmannschaften am Spielbetrieb teil. Unsere 1. Mannschaft



Wolfgang Spath, Markus Jendert, Stefan Herbst (TV Ochsenfurt), Dieter Leyrer, Norbert Gundel

spielt seit über 10 Jahren in der 2. Bezirksliga West eine gute Rolle, und ist oft auch nur knapp am Aufstieg in die Mittelfrankenliga vorbeigeschrammt. Diesmal mussten Thomas Latteier, Markus Jendert, Dieter Leyrer, Wolfgang Spath, Günther Funk, Norbert Gundel und Hermann sich am Ende mit Platz 5 (25 : 15 Punkte) begnügen, der in Reichweite liegende Platz 3 wurde nur um 2 Punkte verfehlt. Scheinfeld II (Thomas Meyer, Steffen Prosch, Bernhard Uihlein, Klaus Luckert, Richard Klein und Thomas Engelhardt) hatte in der Kreisliga 1 den Aufstieg in die



Christoph Lossa, Stefan Herbst (TV Ochsenfurt), Richard Klein, Bernhard Uihlein, Thomas Meyer

3. Bezirksliga dicht vor den Augen, musste am Ende mit zwei Punkten Rückstand jedoch dem DTV Diespeck zum verdienten Aufstieg gratulieren. Scheinfeld III (Valentin Nasca, Heiko Bassani, Christoph Lossa, Florian Langguth, Klaus Meyer) konnte selten in der Bestbesetzung antreten und muss als Tabellenletzter in der neuen Spielzeit leider eine Klasse tiefer antreten. Lichtblick war in der abgelaufenen Spielzeit unsere „Vierte“, die mit einem Punkt Vorsprung die Verfolger aus Wilhelmsdorf und Bad Windsheim am Ende in Schach halten konnte. Die Mannschaft um Spielführer Friedrich Schiffermüller errang den Meistertitel in der 3. Kreisliga, der zum Aufstieg berechtigt. An der Meisterschaft beteiligt waren weiterhin Klaus Schlöpp, Andrea Ilg, Felix Hülsenbeck, Siggie Röder und Peter Stern. Herzlichen Glückwunsch! Unsere - Nürnberger Mannschaft „ / Scheinfeld V (Tobias Meyer, Christian Grund und Gerd Radecke) hat in ihrem 2. Tischtennisjahr gute Fortschritte erzielt und konnte in der 4. Kreisliga Süd immerhin 3 Mannschaften hinter sich lassen. Mit 3: 21 Punkten konnte Scheinfeld VI (Sven Ortmann, Hans Habermeier, Christian Hausner und Ann-Kathrin Pöllot) leider die rote Laterne in der 4. Kreisliga Nord nicht abgeben.

### Jugend

Alle Hände voll zu tun haben derzeit unsere beiden Jugendtrainer Klaus Meyer und Karlheinz May. Es ist der Verdienst der beiden hauptberuflichen Lehrer, die nichts unversucht lassen, talentierte junge Mädchen und Jungen für unseren Sport zu begeistern, so dass derzeit über 20 Jugendliche am Trainingsbetrieb mitmachen. So ist es uns möglich, in der neuen Spielsaison erstmals mit zwei Bambini-Mannschaften an den Start zu gehen. Doch auch die sportlichen Ergebnisse der abgelaufenen Saison sind beachtlich und Ausdruck des großen Trainingsfleißes unserer Jüngsten: Die erste Jugend (Stefan Spath, Florian und Melanie Roch, Patrick Bach) erkämpfte sich mit 25:11 den 3. Platz in der 3. Bezirksliga West und darf damit im nächsten Jahr eine Klasse höher spielen. Stefan Spath erzielte mit seinem Einzelergebnis von 30 : 8 Siegen eine der besten Bilanzen der Liga. Ebenfalls einen guten 3. Platz mit 16 : 8 Punkten erzielte Scheinfelds Jugendreserve (Tobias Hülsenbeck, Nina Günther, Johannes Fellner, Sascha Müller und Ralf Geppert) in 1. Kreisliga. Auch bei den Mitte Oktober in Marktbergel ausgetragenen Kreismeisterschaften konn-

# Tischtennisabteilung



te der Nachwuchs beachtliche Erfolge aufweisen : Kreismeister bei den Jungen wurde Stefan Spath, gemeinsam mit seinem Vereinskollegen Tobias Hülsenbeck konnte er in einem rein Scheinfelder Endspiel auch die Doppelkonkurrenz gegen Patrick Bach und Florian Roch gewinnen. Florian Roch belegte in der Einzelkonkurrenz zudem den 3. Platz. In der Schüler C stand Florian Spath nicht nach und wurde wie sein Bruder Kreismeister. Luca Uihlein belegte hier einen guten 3. Platz. Weitere Erfolge konnte Stefan Spath bei den Anfang des Jahres ausgetragenen Kreisranglistenturnieren der Jugend mit einem 1. und 2. Platz feiern.

## Vereinsmeisterschaften 2009

16 Spieler haben den Titel des Vereinsbesten ausgespielt. Wie im Fussball der Pokal, haben auch die Vereinsmeisterschaften ihre - eigenen Gesetze -, so dass die eine oder andere Überraschung nicht ausgeblieben ist. Nichts anbrennen lies jedoch der Abonnementsmeister Markus Jendert, der im Endspiel seinen Mannschaftskollegen Wolfgang Spath mit 3 : 0 Sätzen besiegen konnte. Auf den weiteren Plätzen folgten Norbert Gundel und Thomas Meyer.

## Neuwahlen des Abteilungsvorstandes

Keine großen Änderungen gab es bei den Wahlen zum Abteilungsvorstand, die im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Abteilung durchgeführt worden sind. Abteilungsleiter bleibt Klaus Luckert, als neuer Stellvertreter steht ihm künftig Heiko Bassani zur Seite. Die Finanzen bleiben in den kommenden Jahren in den bewährten Händen von Georg Böhm. Das wichtige Amt des Jugendleiters wird weiterhin von Klaus Meyer ausgeübt.

Was hat sich sonst noch im Jahr 2009 getan : Die Tischtennisabteilung pflegt auch das gesellige Miteinander, so wurde der Saisonabschluss bei einem zünftigen Spanferkelessen in Frankfurt beim „ Theo „ gefeiert. Am Tag der Franken ( 4.7.2009 ) waren wir mit 2 Mannschaften Gäste beim befreundeten Verein TV Ochsenfurt. Bei sengender Hitze waren Teams aus Ober-, Unter -und Mittelfranken angetreten, um den „ Frankenmeister „ zu kühlen. Am Ende hatten beide Scheinfelder Vertretungen sowohl auf Bezirks- wie auf Kreisebene die Nase vorn und konnten stolz die Siegerpokale in Händen halten.



Seit Ende letzten Jahres kann unsere Tischtennisabteilung mit Martin Jendert einen Schiedsrichter vorweisen, der lizenziert ist, in der höchsten deutschen Spielklasse, der Bundesliga, als Referee Spiele zu leiten. Eine verantwortungsvolle Aufgabe und hohe Auszeichnung, die nur nach jahrelanger intensiver Ausbildung und der Absolvierung von zahlreichen Lehrgängen übertragen wird. Kurz vor Beginn der neuen Saison haben einige unserer Spieler beschlossen, eine alte Tradition wieder aufleben zu lassen, und absolvierten an einem verlängerten Wochenende in der TT-Bundesligahochburg Grenzau ( Nähe Koblenz ) ein Trainingslager.

Das Sportjahr 2010 ist für den TSV bekanntlich eng verbunden mit dem 150-jährigen Vereins- jubiläum. Die Tischtennisabteilung ist stolz, den Reigen der sportlichen Ereignisse im Jubiläumsjahr mit dem Dreikönigsturnier ( 2./3. und 6.1.2010 ) eröffnen zu dürfen. Ein besonderes Highlight in unserer Abteilungsgeschichte wird die Austragung der Süddeutschen Pokalmeisterschaften am 12. und 13.6.2010 sein. An den beiden Tagen messen sich die besten Jugendlichen aus Bayern, Baden Württemberg und Sachsen an den grünen Platten, um ihren Meister zu kühlen. Unsere Abteilung würde sich sehr freuen, an den beiden Veranstaltungen zahlreiche Besucher in der Gymnasiumturnhalle begrüßen zu dürfen.

*Klaus Luckert  
Abteilungsleiter Tischtennis*

# Turnen

## Turnen ist mehr als Bewegung

<b>Breitensport</b>	- modern
<b>Wettkampfsport</b>	- erfolgreich
<b>Gesundheitssport</b>	- aktiv
<b>Ballett</b>	- über 40 Jahre
<b>Volkstanz</b>	- über 30 Jahre

Hildegard Schlez (Abteilungsleiterin)



Die Turnabteilung mit all ihren Angeboten ist die größte Abteilung im TSV Scheinfeld. In meiner 20-jährigen Tätigkeit als Abteilungsleiterin hat sich die Turnabteilung in ihrer Mitgliederzahl mehr als verdoppelt. Die Übungsleiter sind von 3 auf über 20 gestiegen. Durch die Aus- und ständige Fortbildung der Übungsleiter erwarb und erwirbt sich unsere Abteilung hohe Quantität und Qualität der Angebote in allen sportlichen Bereichen.

Dabei ist vom Kleinkinderturnen über Bewegungsprogramme für Erwachsene bis hin zu Senioren für alle Mitglieder etwas geboten, sich zu bewegen und körperlich zu ertüchtigen. Auch die Gemeinschaft kommt hierbei nicht zu kurz.

Eine wichtige Aufgabe ist der Kinder- und Jugendbereich. Hier investieren wir finanziell am meisten. Aber gerade was hier geleistet wird, ist eine Herausforderung und eine wichtige Aufgabe. Denn Kinder- und Jugendturnen ist die Zukunftschance für eine nachhaltige Bewegungsförderung.

Außerdem ist der Wettkampfsport um die Jugend für die Abteilung eine Herausforderung. Es werden jährlich neben spielerischen Gaultreffen ca. 120 Kinder- und Jugendliche zu Wettkämpfen geführt. Von Fränkischen bis hin zu Bayerischen und Deutschen Meisterschaften.

Nachdem die Menschen immer älter werden und sich möglichst viel bewegen sollen, sind vor allem auch Bewegungsangebote für Senioren wie Seniorengymnastik, Seniorentanz gut vertreten. Dies weiter zu entwickeln wird aber weiter unser Interesse sein.

### Eltern-Kind-Turnen

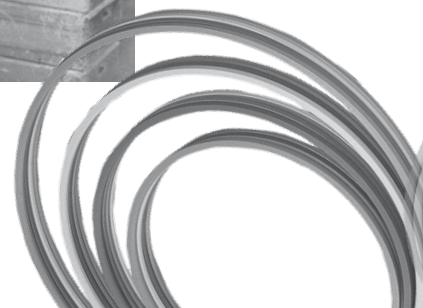
Kinderturnen ist eine vielseitige Bewegungserziehung: Durch Aufbau verschiedener Gerätelandschaften können Kinder ihre Bewegungsfertigkeiten, ihre Fantasie, sowie ihre motorischen Grundfähigkeiten erlernen und fördern.

*Übungsleiterin: Resi Kolerus*



### 3- und 4-Jährige

Bei unseren 3. und 4. Jährigen kommen in diesem Jahr zwischen 15 und 20 Kinder. In den Stunden wird neben dem obligatorischen Spiel, alle Geräte, wie Trampolin, Ringe, Kasten und Stufenbarren aufgebaut. Alle Kinder sind mit sehr großer Freude dabei. Übungsleiter hier sind *Resi Kolerus, Angela Schwab und Renate Dresel*.



# Turnen

## Vorschule

Bei unseren Vorschulkinder sind es diesem Jahr auch ca. 20 Kinder. Auf unserem Bild, waren leider sehr viele Kinder krank. Alle Großgeräte werden in den Stunden aufgebaut und ausprobiert. In diesem Jahr waren schon einige mit zum Gaukinderturnfest Feuchtwangen. Was allen sehr viel Spaß bereitet hat. Übungsleiter sind auch hier *Resi Kolerus, Angela Schwab und Renate Dresel*



## 1. Klasse

Seit September rennen, hangeln hüpfen und turnen die neuen 1. Klässler durch die Halle.

Neben allgemeinen Koordinations- und Körperspannungsübungen stehen auch schon einfache Übungen an den Großgeräten auf dem Plan. Allerdings kommen auch unsere spielfreudigen Turnkids nicht zu kurz.

Tatkünftig unterstützt werden wir dieses Jahr auch von Franziska Bauer, Frederik Dresel und Martin Klein. Nina Helm leistet hierbei ein freiwilliges soziales Schuljahr ab.

*Isabel Bachofner*

## 2. und 3. Klasse

Die zweite und dritte Klasse trifft sich am Dienstag um 15.45 Uhr in der Turnhalle am Lärchenbühl. Es wird fleißig die Grundelemente, wie Rolle, Rückwärtsrolle und Rad geübt. Natürlich wird auch das Gleichgewicht z.B. am Schwebebalken geschult. Selbstverständlich darf ein Spiel am Ende der Stunde nicht fehlen. Übungsleiter hier sind *Angela Schwab und Renate Dresel*.



# Turnen



## KGW-Gruppe

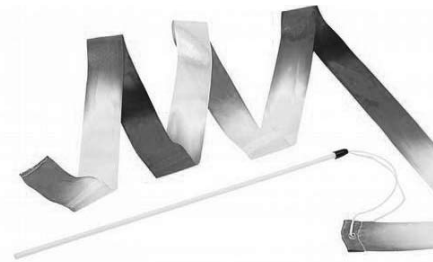
Die KGW-Gruppe von Christina Schwab und Anna-Katharina Schmidt trifft sich am Freitag um 18.00 Uhr in der Turnhalle am Lärchenbühl. Im nächsten Jahr stehen wieder diverse Wettkämpfe auf dem Programm, wofür natürlich fleißig trainiert werden muss. Auch werden noch neue Turnanzüge angeschafft. Worauf die Kids sich natürlich sehr freuen.



## Geräteturnen-Nachwuchs

Seit März 2009 gibt es beim TSV Scheinfeld eine neue Geräteturngruppe für Jungs und Mädels. Sie werden von Mona Belz und Hildegard Schlez trainiert. Die jungen Turner und Turnerinnen sind in der Altersgruppe 2.-4. Klasse. Sie turnen in den klassischen Geräten Boden, Sprung, Reck, Barren und Schwebebalken. Am 16. März dieses Jahres nahmen sie im Turngau Ansbach am Gerätewettkampf in Feuchtwagen teil. 6 Turnerinnen starteten jeweils für Scheinfeld I und Scheinfeld II. Beide Gruppen belegten einen hervorragenden 2. und 3. Platz.

*Mona Belz und Hildegard Schlez*



## Geräteturngruppe „Seesterne“

5. Klasse, Vierkampf (P-Übungen Reck, Boden, Schwebebalken und Sprung)

Dieses Jahr nahmen die Seesterne erfolgreich an zwei Wettkämpfen teil. Im Mai am Gaukinderturnwettkampf in Feuchtwagen, das erste Mal in Team-Form und Synchronturnen/Gerätebahnen. Es waren zwei Mannschaften, beide erreichten den 1. Platz.

Den zweiten Wettkampf traten wir ebenfalls mit zwei Mannschaften beim Ostbayerischen Turnerjugendwettkampf in Roßbach/Wald bei Regensburg in vier Disziplinen an: Laufen, Schwimmen, Trampolin und Bodenkür. Eine Mannschaft erwarb einen 8. Platz und die zweite Mannschaft errang einen Pokal mit dem 3. Platz!

*Trainerin: Birgit Puglio*





# Turnen

## TGW-Nachwuchsgruppe

Die TGW-Nachwuchsgruppe trifft sich am Mittwoch in der Halle. In diesem Jahr nahm die Mannschaft am Ostbayerischen Tuju-Treffen in Roßbach und am Bayerischen Tu-ju-Treffen in Landsberg teil. Da Sie die Jüngsten in ihrer Klasse waren, konnte natürlich kein so guter Platz herauskommen, das heißt wir müssen noch weiter fleißig trainieren. Folgende Kids turnen in der Mannschaft: von links: Markert Ina, Markert Lea-Sophie, Linsner Lena, Eigenthaler Laura, Schwab Venessa, Thiel Benjamin, Mitterweger Ines, Rummel Pauline, Uihlein Mona, Eichler Michelle, Holzapfel Magarete, es fehlen: Lena Stöcker und Söhlmann Elena. Trainiert wird die Gruppe von *Angela und Christina Schwab*



## TGW-Nachwuchsgruppe (5.-8. Klasse)

Mit viel Motivation, nagelneuen Turnanzügen und hohen Erwartungen starteten die Mädchen der TGW-Nachwuchsgruppe (5.-8. Klasse) im Juli zum ostbayerischen Turnerjugendtreffen nach Rossbach-Wald. Wegen einiger jüngerer Neuzugänge und leicht geänderter Altersbegrenzungen in den Wettkampfregeln, durften wir noch ein letztes Mal bei den „Kleinen“ im KGW starten und hofften insofern diesmal auf eine ordentliche Platzierung. Leider erlebten wir dann aber den Wettkampf der Pleiten Pech und Pannen, angefangen mit Therasas Armbruch am Tag vor der Abfahrt über viele vermeidbare Patzer beim Turnen bis hin zu einem ziemlich vermässelten Staffellauf mit Wechselfehlern im strömenden Regen. Die Laune haben wir uns dadurch natürlich überhaupt nicht verderben lassen: Dabei sein ist alles und viel Spaß hat man bei so einem Wochenende allemal!

*Charlotte u. Miriam Abele*



## Jungsgruppe

Die Jungsgruppe nahm in diesem Jahr am Ostbayerischen Tuju-Treffen in Roßbach teil. Folgende Disziplinen mussten absolviert werden: Boden/Kasten turnen, Pendelstaffel, Ballweitwurf und Laufen. Von den drei gestarteten Gruppen aus Scheinfeld, belegte die Mannschaft den besten Platz.

Auch wurden in diesem Jahr Turnanzüge für die Jungs angeschafft, was natürlich sehr viel hermacht. Auch im nächsten Jahr stehen diverse Wettkämpfe auf dem Programm, wofür natürlich sehr viel trainiert werden muss.

*Übungsleiter hier sind Angela und Christina Schwab.*



## TSV Scheinfeld stellte die meisten Akteure und auch zwei Siegerteams

SCHEINFELD – Mit 72 Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren hat der TSV Scheinfeld die weitem größte Aktivenschar beim Gaukindertreffen in Feuchtwagen gestellt. Insgesamt waren es 320 Kinder aus 13 Vereinen, die sich am spielerischen Wettkampf beteiligten. Es mussten zehn Aufgaben in Disziplinen wie 50-Meter-Lauf, Ballweitwurf, Trampolin, Hindernislauf, Reck, Schwebebalken oder auch Seilspringen bewältigt werden. Jedes Kind bekam für die erfolgreiche Teilnahme eine Medaille und eine Urkunde überreicht. Als Betreuer waren Resi Kolerus, Renate Dresel, Angela Schwab und Christina Schwab, Anna-Katharina Schmidt, der TSV-Vorsitzende Claus Seifert, zwei Mütter und sechs Mädchen aus Turngruppen älterer Jahrgangsstufen mit dabei.

Weitere 18 TSV-Kinder traten an selber Stelle in drei Gruppen beim Gerätebahnen-Teamwettkampf an. Zwei der jeweils sechsköpfigen Mannschaften wurden von Birgit Puglio und eine von Mona Belz betreut. Die Sextette mussten ihre Leistung an drei ver-

schiedenen Gerätebahnen (Reck, Boden, Barren, Schwebebalken und Sprung) unter Beweis stellen. Dieser Wettkampf führt zum klassischen Geräteturnen hin. Beide von Puglio – mit Unterstützung von Nadja Dremow und Isabel Bachofner – trainierten Gruppen gewannen jeweils ihre Wettkämpfe. In der Wettkampfkategorie P3 der Mädchen der Jahrgänge 1998/99 hatten Annelen Bruhn, Beatrice Hartmann, Franziska Kolerus, Julia Nahrhaft, Patrizia Otto und Anika Weber die Nase unter drei Teams vorne. In der schwierigsten Wettkampfkategorie P4 derselben Altersklasse, zu der ebenfalls drei Vereine angetreten waren, standen die TSV-Mädchen Marina Greger, Michelle Hack, Sophia König, Ronja Ohlmann, Hanna Ranning und Elena Wlassa ganz oben auf dem Siegreppchen.

Bei starker Konkurrenz gingen am Sonntag nochmals sieben Turnerinnen unter der Leitung von Mona Belz und Anja Körger an den Start. Dabei wurden Übungen am Boden, Reck, Schwebebalken – im Foto: Annalena



Schirn – und Sprung absolviert. In der Altersklasse Jahrgang 1995 und älter konnten sich Antonia Belz als Vierte des Endklassiments sowie Annalena Schirner und Patricia Beck als Achte

und Neunte jeweils einen Platz unter den Top 10 sichern. Beim Jahrgang 1996 kamen die vier TSV-Mädchen immerhin unter die besten 20 Turnerinnen.



## Glitzer Girls

Die Geräteturngruppe von Anja Körger und Mona Belz turnen seit 10 Jahre beim TSV Scheinfeld und es hat immer riesigen Spaß gemacht. Auch in diesem Jahr nahmen sie wieder an verschiedenen Wettkämpfen teil. Ein absolutes Muss ist das Turnen in unserem Turngau Ansbach. Unsere beste Platzierung war Antonia Belz mit dem 4. Platz in unserer Jahrgangsstufe 94/95. Weitere Platzierungen waren Annalena Schirner mit Platz 7, Lea Mitterweger und Barbara Holzapfel belegten Platz 11, Platz 13 ging an Bea Beck und Platz 14 an Elisa Fischer und Patrizia Beck. Ein absolutes Neuland für sie war der Bayrische TuJu Wettkampf in Landsberg am Lech. Dort wollten sie ihr Geräteturnkönnen auch einmal im Boden-Kasten-Turnen, Singen, Laufen und Werfen unter Beweis stellen. Sie belegten dort einen guten 13. Platz und sie kamen zu der Schlussfolgerung, auch hier gibt es noch einiges zu trainieren in den nächsten 10 Jahren. Der letzte Wettkampf dieses Jahr, im Oktober, war wieder ein Geräteturn-Wettkampf in Windsbach. Hier wurden die Wettkampf-Mädels (Krabbe Lena, Hummel Kerstin, Fischer Elisa, Mitterweger Lea, Belz Antonia) als 5er Team gewertet und belegten den 4. Platz.



## TGW-Nachwuchsgruppe

Nach einem Jahr Wettkampfpause, haben wir in diesem Sommer mit der TGW Nachwuchsgruppe 9./10. Klasse, wieder mit Freude und Spannung an zwei Wettkämpfen (Ostbayerische TuJu-Treffen in Roßbach/Wald und Bayerische Meisterschaften in Landsberg am Lech) teilgenommen. Wir hatten viel Spaß festzustellen, zu welchen Leistungen wir noch fähig sind. Trotz strömenden Regens erkämpften wir uns in der Kälte beim Laufen (einige auch Barfuß) 8,6 Punkte. Leider haben wir beim zweiten Wettkampf das Staffelholz bei der Übergabe fallen lassen, sind dann aber gerannt wie von der Tarantel gestochen und haben trotzdem eine sehr gute Leistung erbracht. Auch im Turnen bekamen wir gute Wertungen, obwohl uns einige Patzer passiert sind. Im Großen und Ganzen waren wir mit unserer Leistung zufrieden und sind hoch motiviert, uns nächstes Jahr noch einmal zu steigern.

*Trainiert wird die Gruppe von Michael Mann, Beate Dresel und Petra Spörl*



### 3 Wettkämpfe - 2 Pokale – die große gemischte Gruppe:

#### **Anfang Juni -**

#### **Deutsche Meisterschaften in Frankfurt/Main:**

beste Turnleistung seit Gruppenbestehen: 9,65 Punkte, schlechteste Singwertung jemals, 12. Platz

#### **Anfang Juli -**

#### **Ostbayerische Meisterschaften in Ampfing:**

mussten verletzungs- und krankheitsbedingt ganz kurzfristig Wettkampfklasse und Turnkür abändern, trotzdem 3. Platz und erster Pokal

#### **Anfang Oktober -**

#### **Bayerische Meisterschaften in Landsberg am Lech:**

Höchstpunktzahl 10,0 im Laufen, beste Singwertung seit Gruppenbestehen: 9,3; beste Gesamtleistung jemals, 3. Platz und zweiter Pokal

Zusammenfassung: keine 10,0 im Werfen, ansonsten extrem erfolgreiche Saison!

Wir hätten auch gerne noch geschrieben, dass wir beim Internationalen Turnfest das Angebot wahrgenommen haben und mit einem Pro-

fitrainer trainiert haben, dass wir uns im Singen innerhalb von nur 17 Wochen um stolze 2 Punkte gesteigert haben, dass wir eine Airtrack für die Turner des Vereins organisiert haben, dass wir die einzige Gruppe mit einer offiziellen Turn-Oma sind, dass wir auf ner Tumblingbahn turnen waren, dass wir Gymmotion besucht haben und vieles mehr - aber das würde hier ja alles zu weit führen.

*„Kinder“, wir sind sau-stolz auf Euch!!  
Eure Trainerinnen Dani und Julia*



# Turnen

## Scheinfelds Turnernachwuchs bei Treffen in Ostbayern stark vertreten



SCHEINFELD - Mit 56 Turnerinnen und Turnern ist der TSV Scheinfeld beim Ostbayerischen Turnerjugend-Treffen im oberpfälzischen Roßbach/Wald angetreten. Unter schwierigen Wetterbedingungen mussten die beiden Freiluft-Disziplinen Laufen und Ballwurf absolviert werden; hinzu kamen noch das Gruppenturnen und das Singen. Die fünf Scheinfelder Mannschaften starteten in verschiedenen Wettkampfklassen. Bei den Jüngsten gingen gleich drei Gruppen des TSV an den Start, wobei die Jungengruppe (Foto) am besten abschnitt. Auch die beiden älteren Mannschaften schlugen sich gut, teilte die Turnab-

teilung mit; beide Gruppen gingen erstmals im Turnergruppenwettkampf an den Start. Betreuer für die Mannschaften waren Angela und Christina Schwab, Anna-Katharina Schmidt, Charlotte Abele und Michael Mann. Zudem nahmen zwei weitere Teams unter der Leitung von Birgit Puglio am Turnerjugend-Vierkampf - mit den Disziplinen Turnen, Minitrampolin, Laufen und Schwimmen - teil. Von den jeweils fünfköpfigen Mädchenriegen des Jahrganges 1998/99 haben schaffte es eine als Drittplatzierte sogar aufs Siegertreppchen und konnte einen Pokal entgegennehmen; die zweite Mannschaft kam auf Platz 8.

## Bauch - Beine - Po, Bodystyling und Fatburner!

Wir trainieren mit Kleingeräten, wie Hanteln, Tubes, Therabändern, Gewichtsmantelchen u. ä. nach guter Musik ein Kraft- und Ausdauertraining jeweils am Mittwoch Vormittag als Kurs und Donnerstag Abend. Die Gruppe besteht seit vielen Jahren und wir sind Frauen in den unterschiedlichsten Altersgruppen.

*Trainerin: Birgit Puglio*



## Ballett

Die Ballettgruppen trainieren mittwochs von 16 Uhr bis 15 Uhr 15 (4 bis 6 Jahre) unter der Leitung von Andrea Haertel. Freitags von 14 Uhr bis 19 Uhr (5 Gruppen ab 6 bis 19 Jahren) unter der Leitung von Elke Luther.

Aller Unterricht findet in der TSV-Halle statt.

Voriges Jahr hatten wir eine Ballettvorstellung (Handlungsballett) im KKC in Bad Windsheim, die alle begeistert hat. *Titel: Mose*



## Pilates

Seit September 2009 bewegen sich körperbewußte Frauen am Dienstag von 9.00 - 10.00 Uhr in der TSV-Halle nach den 34 Übungen von Josef Pilates. Die Grundprinzipien der Pilatesstunden sind die Atmung, das Körperbewusstsein und die Kontrolle. Dieser Kurs wird im Frühjahr 2010 fortgesetzt bzw. erneut angeboten.



*Pilatestrainerin Mona Belz*

## Frauengymnastik – Fit und aktiv

Beim wöchentlichen Training der Frauengruppe werden immer wieder neue Methoden der Gymnastik angeboten und aktiv umgesetzt. Die körperliche Fitness und Wohlbefinden stehen im Vordergrund, aber auch die Geselligkeit wird durch gemeinsame Unternehmungen gepflegt. Übungsleiterinnen Waltraud Lang und Resi Kolerus, für die weitere Frauengruppe: Übungsleiterin Rosi Walter

## Volkstanzgruppe im TSV 1860



Dass das Tanzen fit hält, kann man an der Volkstanzgruppe sehen, die seit 31 Jahren aktiv und experimentierfreudig ist. Verstärkt trainieren die Mitglieder jetzt auch Line- und Square-Dance.

Bei Auftritten werden diese Tänze in in Jeans und weißem Hemd getanzt. Dem Publikum gefällt auch diese Art des Tanzes und ganz Mutige kommen mit auf die Bühne und tanzen mit. Ein Bravo für die aufgeschlossenen Mittänzer.

Das Repertoire der Volkstänze wird beständig erweitert. Dazu nahmen im Herbst drei Tanzpaare in Balingen an einem Tanzseminar für „alte Hasen“ teil. Dort lernten die Scheinfelder „alten Hasen“ schöne neue Volkstänze kennen und einige davon werden unter der fachkundigen Anleitung der Choreografin Frau Christa Gräf einstudiert.

Zum Einstudieren neuer Tänze fand für die Volkstanzgruppe vom 27. bis 29.03.09 ein Tanzwochenende in Trabelsdorf statt.

Viel Applaus erhielt die Gruppe für ihre gelungene Darbietung fränkischer Tänze beim Osterball der Siebenbürger Partyfreunde am 12.04.09.

Auch beim Betzentanz zur Museumskirchweih in Bad Windsheim durfte die Volkstanzgruppe nicht fehlen.

Am Pfingstsonntag den 31.05.09 war die Volkstanzgruppe vom Gartenbauverein Neustadt/Aisch im Schlosshof zu



zwei Auftritten eingeladen und führte Line- und Square-Dance unter reger Anteilnahme der Besucher vor.

Etwas Neues gab es am 04.07.09 in Scheinfeld: Kultur und Kunst! In der Hauptstraße trat die Volkstanzgruppe mit neuen Tänzen auf und beteiligte wieder die Zuschauer, die Freude am Mittanzen zeigten.

Trotz Regenwetter begeisterten die Tänzer das Publikum beim Scheinfelder Stadtseefest am 18.07.09.

Traditionell umrahmte die Gruppe das Kirchweihbaum aufstellen zur Scheinfelder Kirchweih und nahm am Festzug teil.

Vom 07. bis 08. November lernten 3 Paare während eines Tanzseminars in Balingen neue Tänze, um auch im nächsten Jahr mit der Gruppe wieder verschiedenen Feste mit ihren Auftritten zu umrahmen.

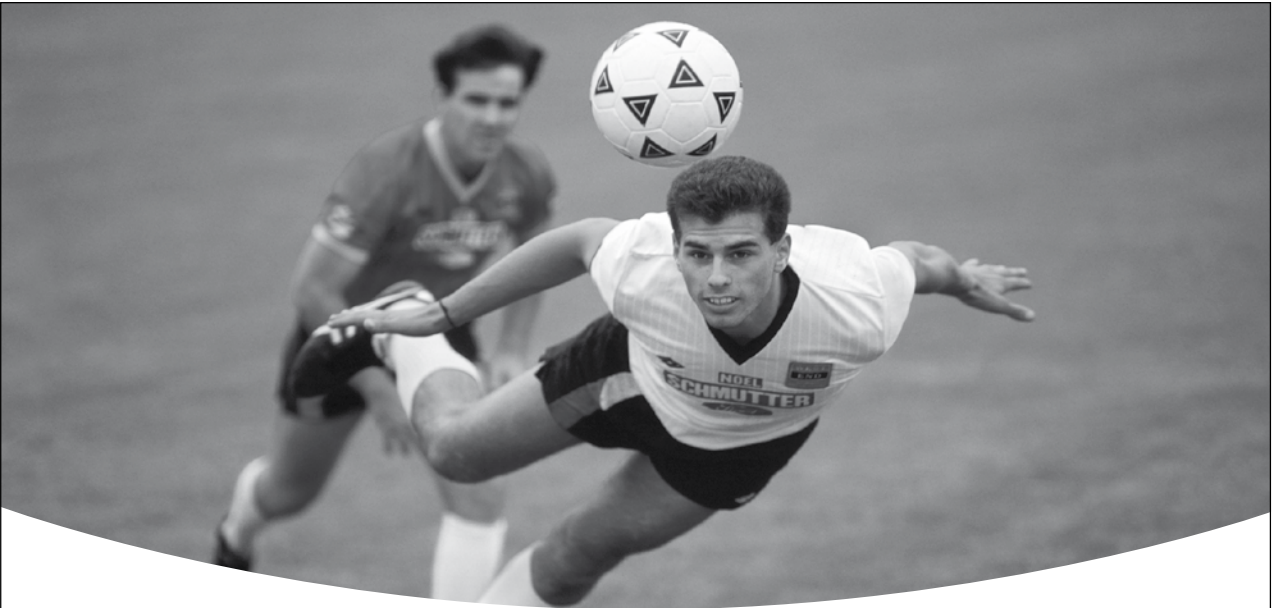
Das Tanzjahr 2009 wird mit einer gemeinsamen Weihnachtsfeier enden.

Die Paare Monika und Franz Lulei, sowie Cornelia und Werner Steiner werden in diesem Jahr für 20 Jahre aktive Tanzzeit geehrt.

Weiterhin ist die Trainingszeit in der TSV-Turnhalle montags von 20.30 bis 21.45 Uhr. Neue Tanzfreunde und Interessierte sind immer herzlich zum „Schnuppertanzen“ willkommen.

*Andrea Vogtländer/Norbert Wetz*





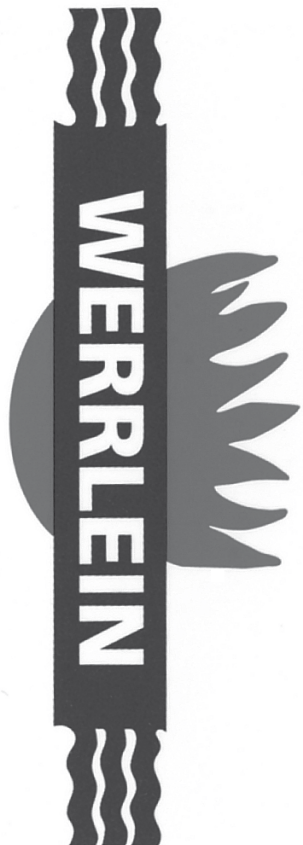
● ● ● **Faires Zusammenspiel**

Im Spiel muss man sich aufeinander verlassen können. Diese Sicherheit ist auch im Alltag wichtig. Die Zurich Gruppe bietet Ihnen und Ihrer Familie individuell abgestimmte Vorsorge-, Absicherungs- und Finanzprodukte. Sprechen Sie mit uns.

**Generalagentur  
Franz Dresel**  
Gartenstraße 14  
91443 Scheinfeld  
Telefon 09162 389  
Fax 09162 988826  
Mobil 0170 3142943

**Deutscher Herold**  
Ein Unternehmen der  ZURICH Gruppe

- ▶ **Heizung**
- ▶ **Solar**
- ▶ **Sanitär**



91443 Scheinfeld    Tel. 0 91 62 / 330    info@werlein.com  
Würzburger Str. 25    Fax 0 91 62 / 7664    www.werlein.com

*Werden Sie Mitglied im TSV -  
dein Sport ist im Verein am schönsten!*



Hauptstraße 15 · 91443 Scheinfeld  
Tel.: 09162/205 · Fax: 09162/1565



# MARKT SCHMIDT

Südring 11 • 91443 Scheinfeld  
Tel. 091 62 – 18 91 • Fax. 091 62 – 15 83

*... freundlich ... frisch  
... aktuell ... preiswert*

- Eigene Metzgerei • Wildspezialitäten aus der Region
- Obst & Gemüse täglich frisch • Lieferservice • Lebensmittel
- Lotto-Annahmestelle • Präsentkörbe
- ab Montag Nachmittag frischen & geräucherten Fisch

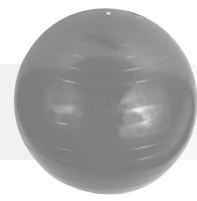
**GEÖFFNET VON MONTAG BIS SAMSTAG 07.00 - 20.00 UHR**  
**IHR EDEKA TEAM ... IMMER FÜR SIE DA**

# Johannes Schmitt



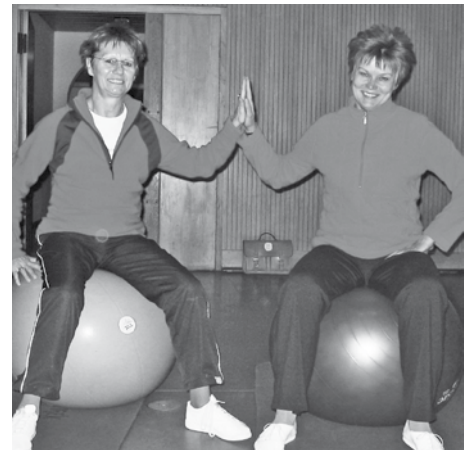
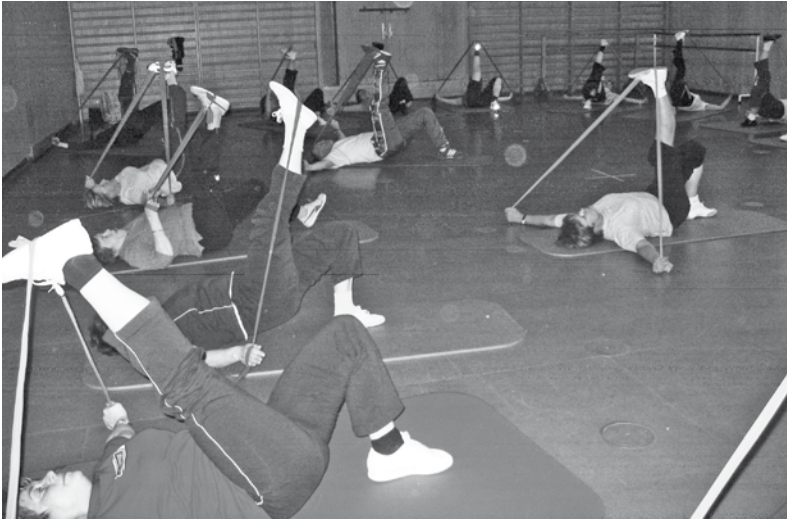
## **Holztransporte + Holzhandel**

Brennholzhandel  
Klosterdorf 10  
91443 Scheinfeld  
Tel. 09162/920795  
Fax 09162/920796  
Handy 01728110477



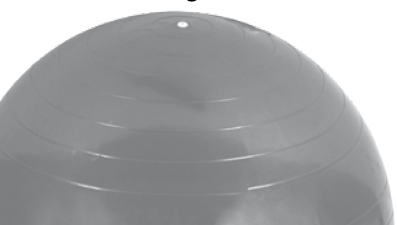
## Jubiläum - 20 Jahre Wirbelsäulengymnastik

Seit 20 Jahren leiten Waltraud Lang und **Hildegard Schlez** die Gesundheitskurse.. **Wirbelsäule – Rückenfit.** 1989 absolvierten die bereits lizenzierten Übungsleiterinnen die Prüfungen zum Rückenschulleiter in Bayreuth und bildeten sich in dieser Zeit laufend fort. Seit zwei Jahren sind sie Inhaberinnen des P-Scheines, ausgezeichnet mit dem **Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit“** Dieses Siegel wird vergeben aufgrund der Qualitätskriterien des Bayer. Landessportverbandes und dem Bundesärzterverbandes. Die Kurse werden dadurch von Krankenkassen gefördert. Die große Nachfrage machte es erforderlich in den 20 Jahren jeweils 2 Kurse im Frühjahr und Herbst anzubieten.



## Jahresbericht der Tanzgruppe „Tanzen ab Lebensmitte“

Die bisherige Seniorentanzgruppe hat sich einen passenden Namen zugelegt, da dieser unserer Altersgruppe und Dynamik besser gerecht wird. Denn, obwohl wir etliche Senioren in unserer Gruppe haben, sind diese durch ihr Tanzen jung und schwungvoll geblieben und fühlen sich immer noch voll zur Lebensmitte gehörend. Dieses Jahr haben wir, wie immer, jeden Dienstagabend enthusiastisch neue Tänze einstudiert und schon gelernte verbessert. Faschingsdienstag und etliche runde Geburtstage wurden zünftig gefeiert und unsere Adventsfeier ist in Vorbereitung. Ein Höhepunkt in diesem Jahr war sicherlich das Tanzfest in Zwickau, an dem sich 15 unserer Tänzer beteiligt haben. Es war ein tolles Fest, das sich mit Rahmenprogramm über zwei Tage erstreckte. Wir nahmen an einem Tanznachmittag mit über 400 anderen aktiven Tänzern teil. Es war ein ganz besonderes Erlebnis, sich mit so vielen anderen Tanzwütigen in den einstudierten Formationen zu bewegen. Dabei wurden nicht nur traditionelle Kreistänze, sondern auch Line- und Squaretänze getanzt. Das Fest wurde mit einer Weinprobe sowie einem Stadtrundgang abgerundet. Weitere sechs Tänzer nahmen noch zusätzlich an einer Tanzwoche in Oberndorf/Tirol teil, bei der nicht nur zweimal täglich getanzt, sondern auch bei strahlendem Sonnenschein herrliche Bergtouren unternommen wurden. Diese Ausflüge werden wohl allen Beteiligten unvergesslich bleiben.





## Step-Aerobic

Auch für uns als Step-Aerobic Gruppe gab es eine besondere Herausforderung und Highlight.

Am Tag der „Kunst und Kultur“ im Juli traten wir mit einer schönen Choreografie auf: „Keep getting better“ nach Christina Aguilera! Ansonsten trainieren wir fleißig an Ausdauer und Koordination.

*Trainerin Birgit Puglio*



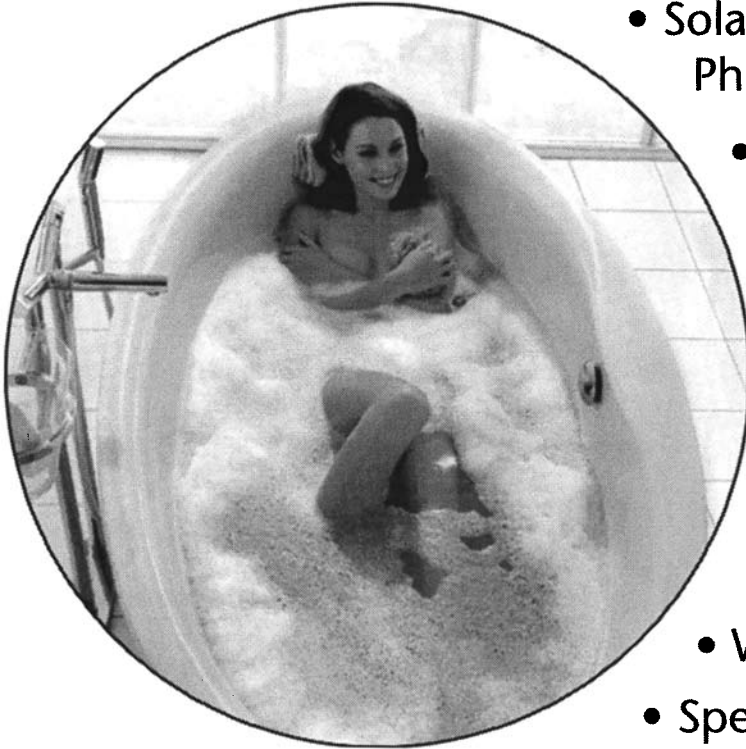
## Seniorengymnastik

Geistige und körperliche Fitness lässt sich bis ins hohe Alter trainieren. Durch Bewegung und Sport bleibt die Muskulatur beweglich, stärkt das Herz-Kreislauf-System und erfreut durch gemeinsames Üben und Spielen. Gerne würden wir weitere Senioren in unserer Trainingsstunde begrüßen.

*Resi Kolerus, ÜL*



# **Wellness zu Hause**



- Solar- und Photovoltaikanlagen
- Service und Kundendienst
- Heizungstechnik
- Komplettbad
- Einrichtungsgegenstände für´s Bad
- Altbausanierung
- Wohnhausbau
- Spenglerei

***Überzeugen Sie sich selbst  
und verwirklichen Sie Ihren Traum!***

*Wir planen und bauen Ihr persönliches Wunschbad -  
Originelle Einfälle - saubere Ausführung -  
pünktliche Fertigstellung - auf Wunsch komplett!*




bad & heizung  
**Lang**

L A N G G m b H  
Karl-Lax-Str. 11, 91443 Scheinfeld  
Tel. 09162 /9292-88, Fax 9292-99  
Mail [info@lang-scheinfeld.de](mailto:info@lang-scheinfeld.de)

## Trainingsplan der Turnabteilung im Schuljahr 2009/2010

<b>Montag</b>	16:00 – 18:00	Nachwuchsgruppe, 6. – 7. Klasse	Charlotte Abele	Volksschulhalle (VS)
	17:30 – 19:00	Mädchen „Glitzergirls“ 7. - 8. Klasse	Anja Körger, Mona Belz	VS-Halle
<b>Dienstag</b>	15:45 – 17:15	Mädchen/Buben, 2. -3. Klasse	Angela Schwab, Renate Dresel	VS-Halle
	16:00 – 17:30	Nachwuchs 3./4. Klasse	Mona Belz, Hildegard Schlez	Gymhalle
	16:00 – 17:30	Kinderturnen 1. Klasse	Isabell Bachofner	Gymhalle
<b>Mittwoch</b>	15:30 – 17:30	TGW-Nachwuchsgruppe,	Angela Schwab, Michael Mann	VS-Halle
	17:00 – 19:00	TGW Gruppe 8. – 10. Klasse	Beate Dresel, Petra Spörl Michael Mann	VS-Halle I
	16:30 – 17:15	mod. Kinderballett 4 - 6 Jahre	Andrea Härtel	TSV-Halle
	17:00 – 19:30	Glitzergirls u. 5. Klasse Puglio	Belz, Körger, Puglio	Gymhalle o. VS
	17:30 – 18:30	Kinder-HipHop	Andrea Härtel	TSV-Halle
	18:00 – 19:30	Geräteturnen Glitzergirls	Anja Körger, Mona Belz	VS-Halle
	19:00 – 21:00	Gemischte Jugendgruppe	Julia Wirsing, Daniela Trost	VS-Halle
<b>Donnerstag</b>	15:30 – 16:30	Kleinkinder 3 / 4 Jahre	Resi Kolerus, Renate Dresel, Angela . Schwab	VS-Halle
	16:30 – 17:30	Vorschulkinder 5/6 Jahre		
	17:00 – 18:30	Buben 3./5. Klasse	Angela Schwab	VS-Halle
<b>Freitag</b>	14:00 – 19:00	Ballett (5 Altersgruppen) ab 4 Jahre	Elke Luther	TSV-Halle
	14:30 -16:30	Mädchenturnen 5. Klasse	Birgit Puglio	Gymnasium
	18:00 – 20:00	KGW-Gruppe 3./4. Klasse	Chr. Schwab, Anna Schmitt.	VS-Halle
<b>Sonntag</b>	16.00 – 18.00	Gemischte Jugendgruppe	Julia Wirsing, Daniela Trost	VS-Halle

### Fortlaufendes Fitness-Training Erwachsenenprogramm

	<b>Montag:</b> , 19:30 – 20:30 Uhr <b>Aerobic/Bauch, Beine, Po*</b>	VS-Turnhalle Birgit Puglio
	20:30 – 21:45 Uhr <b>Volkstanz –</b>	TSV-Halle Christa Gräf
<b>Dienstag:</b> 18:00 – 20:00 Uhr <b>Männersport –</b>	VS-Turnhalle, Heinrich Petry	
<b>Mittwoch:</b> 18:30 – 19:30 Uhr <b>Frauengymnastik –</b>	TSV-Halle Rosi Walter	
	19:30 – 21:30 Uhr <b>Fitnessgymnastik Frauen*</b>	TSV-Halle Waltraud Lang, Resi.Kolerus *
<b>Donnerst:</b> 19:30 – 20:30 Uhr <b>Bauch, Beine, Po* –</b>	VS-Halle, Birgit Puglio *	

\* Diese Sportstunden können auch mit einer 10er-Karte belegt werden

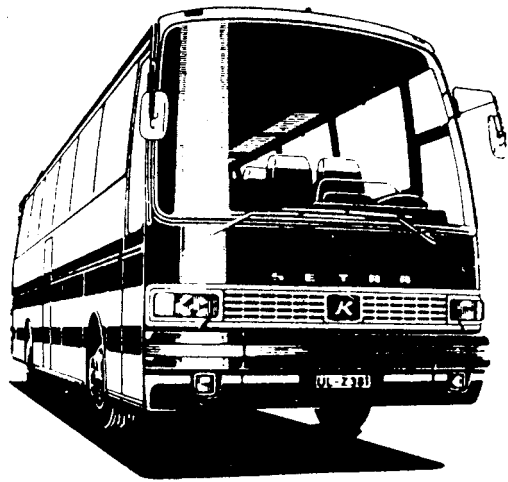
### Gesundheits- und Fitnesskurse

<p><b>Senioren-gymnastik – Aktiv 50 Plus</b></p> <p>Montag, 14:30 – 15:30 Uhr Beginn: <b>05.10.09</b> in der TSV-Halle Resi Kolerus, Tel. 09162 7701</p> 	<p><b>Eltern-Kind-Turnen ab 2 Jahre</b></p> <p>Montag, 16:30 – 17:30 Uhr Beginn: <b>05.10.09</b> in der Volksschulturnhalle</p> <p>Resi Kolerus, Tel. 7701</p> 
<p><b>Wirbelsäulengymnastik – Rückenfit</b></p> <p>Montag, 18:00–19:00, 19:00–20:00 Beginn: <b>28.09.09</b> in der TSV-Halle Waltraud Lang, Tel. 09162 9292-0 Hildegard Schlez, Tel. 09162 1608</p> <p><i>Durch die Auszeichnung mit dem Qualitätssiegel werden die Kurse von verschiedenen Krankenkassen anerkannt. und bezuschusst.</i></p> 	<p><b>Bauch – Beine – Po Kurs</b></p> <p>Mittwoch, 09:00 – 10:30 Uhr, TSV-Halle B. Puglio, Tel. 09162 6978</p> <p>Einstieg noch möglich</p> 
<p><b>Tanzen hält jung und fit</b></p> <p>Dienstag, 18:30 – 20:00 Uhr Beginn: <b>22.09.09</b>, TSV-Halle</p> <p>Christa Gräf, Tel. 09162 7006 Einstieg noch möglich!</p> 	<p><b>Pilates für Neueinsteiger</b></p> <p>Dienstag, 22.09.09, 9 – 10 Uhr, TSV-Halle</p> <p>Mona Belz, Tel. 09167 1287</p> 

Omnibusbetrieb

Seifert

GmbH & Co. KG  
91443 Scheinfeld  
Tel. (0 91 62) 3 42



*Wir wünschen unseren Reisegästen  
frohe Feiertage und ein gesundes  
Neues Jahr!*

ideenreich

Schönes für • Tisch • Tafel • Wohnen

- ☛ Individuelle Accessoires aus eigener Hand
- ☛ Stimmungsvolle Deko- und Geschenkideen
- ☛ Tafeldekorationen mit handgefertigten Einladungs-, Menü- und Tischkarten

Kirchstr. 14  
91443 Scheinfeld

Tel. 09162 923395  
email: [ideenreich.krabbe@web.de](mailto:ideenreich.krabbe@web.de)

Mo. Mi. Fr. 9:00-11:30, 15:00-17:30 • Sa. 9:00-13:00 • Dienstag & Donnerstag geschlossen



# Aufnahmeschein

Ich erkläre hiermit mit Wirkung vom ..... meinen **Eintritt** in den **Turn- und Sportverein 1860 Scheinfeld e.V.** und erkenne die Satzung und die Beitragsregelung an. Die Vereinssatzung erhalte ich auf Wunsch zugestellt (bzw. im Internet [www.tsvscheinfeld.de](http://www.tsvscheinfeld.de)).

Name:	Vorname:	Geburtsdatum:

Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort:	Sportart/Abteilung:

Der Vereinsaustritt / Der Austritt aus der o.g. Abteilung erfolgt schriftlich (jedoch **nicht** per E-Mail).

**Derzeitiger Vereinsbeitrag** (für das **neue** Mitglied, Angaben pro Jahr):

Hauptvereinsbeitrag:	Abteilungsbeitrag:	Gebühr (nur bei Barzahlung):	Gesamtbetrag:
€	€	€	€

Zahlungsweise (im Eintrittsjahr ggfs. anteilig) ab dem Folgejahr:       jährlich       ½ jährlich

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des neuen Mitglieds

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Erziehungsberechtigten  
(nur bei Mitgliedern unter 18 Jahren)

## Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige(n) ich/wir den Turn- und Sportverein 1860 Scheinfeld e.V. widerruflich die von mir/uns zu entrichtenden Beitragszahlungen (siehe oben) bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Girokontos mittels Lastschrift einzuziehen:

Girokonto-Nr.:	Name der <b>Kontoinhabers</b> (nur wenn <b>abweichend</b> vom Namen, Vornamen des <b>neuen</b> Mitglieds):

bei (Bank/Sparkasse):	Bankleitzahl:

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift(en) des/der Kontoinhaber(s)

Interne Bearbeitungsvermerke:

Beitrag lfd. Jahr:	Vereinszeitung:	EDV erfasst:	Vereinssatzung:	Verbandsmeldung:
€				

# Statistik TSV-Abteilungen (jährliche BLSV-Bestandserhebung)

## Achtung:

- \* Mitglieder können in mehreren Abteilung aktiv sein
- \* Die jeweilige **Anzahl** der TSV-Vereinsmitglieder sind aus der Altersklassen-Statistik ersichtlich!

## Passive:

- \* Die **passiven** TSV-Mitglieder wurden über Jahre (bis 31.01.2006) unter "**Turnspiele**" gelistet.
- \* Im Jahr 2007 mussten die passiven Mitglieder der jeweiligen Abteilung/Sparte zugeordnet werden, der sie ursprünglich beigetreten sind oder in der sie zuletzt aktiv waren.
- \* Ab dem Jahr 2008 wurde diese unverständliche Regelung nach massiven Protesten der Vereine wieder aufgehoben, sodass unsere passiven Mitglieder jetzt wieder gesondert geführt werden.

Abteilungen	31.01.2004		31.01.2005		31.01.2006		31.01.2007		31.01.2008		31.01.2009		20.11.2009	
Eissport	26	1,8%	26	1,8%	26	1,8%	27	1,8%	25	1,7%	24	1,6%	24	1,5%
Fußball	243	16,4%	239	16,1%	235	15,9%	269	18,0%	232	15,5%	248	16,5%	280	17,6%
Handball	0	0,0%	4	0,3%	6	0,4%	21	1,4%	12	0,8%	16	1,1%	20	1,3%
Judo	61	4,1%	61	4,1%	56	3,8%	60	4,0%	62	4,2%	62	4,1%	66	4,2%
Leichtathletik	148	10,0%	170	11,4%	169	11,4%	176	11,8%	173	11,6%	172	11,5%	174	11,0%
Tanzsport	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	21	1,4%	20	1,3%	17	1,1%	17	1,1%
Tennis	120	8,1%	113	7,6%	117	7,9%	129	8,6%	104	7,0%	98	6,5%	100	6,3%
Tischtennis	67	4,5%	71	4,8%	71	4,8%	74	5,0%	79	5,3%	79	5,3%	89	5,6%
Turnen	582	39,2%	580	39,1%	585	39,6%	653	43,8%	575	38,5%	575	38,3%	607	38,2%
<b>Turnspiele/passiv</b>	<b>171</b>	<b>11,5%</b>	<b>159</b>	<b>10,7%</b>	<b>159</b>	<b>10,8%</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>142</b>	<b>9,5%</b>	<b>148</b>	<b>9,9%</b>	<b>150</b>	<b>9,4%</b>
Koronar	59	4,0%	57	3,8%	49	3,3%	56	3,8%	62	4,2%	56	3,7%	56	3,5%
Kung-Fu	6	0,4%	5	0,3%	5	0,3%	6	0,4%	6	0,4%	6	0,4%	6	0,4%
<b>GESAMT:</b>	<b>1.483</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.485</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.478</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.492</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.492</b>	<b>100,0%</b>	<b>1501</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.589</b>	<b>100,0%</b>
<b>Veränderung gegenüber Vorjahr:</b>	<b>-2</b>	<b>-0,1%</b>	<b>2</b>	<b>0,1%</b>	<b>-7</b>	<b>-0,5%</b>	<b>14</b>	<b>0,9%</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>9</b>	<b>0,6%</b>	<b>88</b>	<b>5,9%</b>

20.11.2009

52 Austritte und  
4 Todesfälle  
sind noch zu berücksichtigen

## Altersklassen-Statistik der TSV-Mitglieder

### Basis: Anzahl der Vereinsmitglieder

BLSV-Statistik (Altersklassen):	31.01.2004		31.01.2005		31.01.2006		31.01.2007		31.01.2008		31.01.2009		
Kinder bis 5 Jahre	männlich	21	1,6%	17	1,3%	24	1,9%	18	1,4%	15	1,2%	26	2,0%
	weiblich	35	2,7%	20	1,6%	14	1,1%	17	1,3%	27	2,1%	39	3,0%
Kinder 6 - 13 Jahre	männlich	136	10,6%	148	11,5%	137	10,8%	129	10,0%	136	10,5%	141	10,9%
	weiblich	168	13,1%	185	14,4%	179	14,1%	174	13,6%	171	13,2%	165	12,8%
Jugendliche 14 - 17 Jahre	männlich	57	4,4%	50	3,9%	53	4,2%	62	4,8%	61	4,7%	60	4,7%
	weiblich	57	4,4%	62	4,8%	65	5,1%	68	5,3%	69	5,3%	69	5,4%
Erwachsene 18 - 26 Jahre	männlich	79	6,2%	76	5,9%	79	6,2%	80	6,2%	82	6,4%	85	6,6%
	weiblich	70	5,5%	68	5,3%	68	5,4%	81	6,3%	78	6,0%	77	6,0%
Erwachsene 27 - 40 Jahre	männlich	116	9,0%	108	8,4%	102	8,1%	99	7,7%	91	7,0%	85	6,6%
	weiblich	92	7,2%	97	7,5%	98	7,7%	89	6,9%	85	6,6%	72	5,6%
Erwachsene 41 - 60 Jahre	männlich	159	12,4%	162	12,6%	159	12,5%	166	12,9%	167	12,9%	160	12,4%
	weiblich	144	11,2%	143	11,1%	142	11,2%	149	11,6%	147	11,4%	144	11,2%
Erwachsene ab 61 Jahre	männlich	100	7,8%	98	7,6%	97	7,7%	99	7,7%	104	8,1%	107	8,3%
	weiblich	50	3,9%	53	4,1%	50	3,9%	53	4,1%	58	4,5%	59	4,6%
GESAMT:	männlich	668	52,0%	659	51,2%	651	51,4%	653	50,9%	656	50,8%	664	51,5%
	weiblich	616	48,0%	628	48,8%	616	48,6%	631	49,1%	635	49,2%	625	48,5%
<b>Insgesamt:</b>		<b>1.284</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.287</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.267</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.284</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.291</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.289</b>	<b>100,0%</b>
<b>Veränderung gegenüber Vorjahr:</b>		<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>3</b>	<b>0,2%</b>	<b>-20</b>	<b>-1,6%</b>	<b>17</b>	<b>1,3%</b>	<b>7</b>	<b>0,5%</b>	<b>-2</b>	<b>-0,2%</b>

Bestands-Entwicklung pro Kalenderjahr:	2004	2005	2006	2007	2008	20.11.2009
Mitgliederbestand jeweils am 01.01.:	1.274	1.265	1.250	1.276	1.282	1.285
Neueintritte jeweils im Januar:	10	22	17	8	9	4
BLSV-Meldung:	1.284	1.287	1.267	1.284	1.291	1.289
Neueintritte Februar bis Dezember:	107	74	97	104	129	75
<b>Maximale Mitgliederstärke im Kalenderjahr:</b>	<b>1.391</b>	<b>1.361</b>	<b>1.364</b>	<b>1.388</b>	<b>1.420</b>	<b>1.364</b>
Austritte:	-118	-108	-83	-104	-133	-52
Todesfälle:	-8	-3	-5	-2	-2	-4
<b>Veränderung gegenüber Vorjahr:</b>	<b>-126</b>	<b>-111</b>	<b>-88</b>	<b>-106</b>	<b>-135</b>	<b>-56</b>
Bestand jeweils am 31.12. bzw. 20.11.09:	1.265	1.250	1.276	1.282	1.285	1.308

Kinder bis 13 Jahre:	360	370	354	338	349	371
Jugendliche 14 bis 17 Jahre:	114	112	118	130	130	129
Junge Erwachsene 18 - 26 Jahre:	149	144	147	161	160	162
Summe:	623	626	619	629	639	662
in Prozent aller TSV-Mitglieder:	48,5%	48,6%	48,9%	49,0%	49,5%	51,4%

# Aktuelle Beitragssatzung

Stand: ab 01.01.2007 / 2010 (jeweils Jahresbeträge in €)	Beitrag Haupt- verein	zusätzlicher Abteilungsbeitrag								
		Eisstock	Fußball	Judo	Koronar- Nachs.	Lauf- treff	Tanz- sport	Tennis	Tisch- tennis	Turnen (*)
a) Erwachsene (Erstmitglieder)	45,00	19,00	40,00	15,00	60,00	8,00	0,00	55,00	0,00	9,00
b) Ehegatte eines Mitglieds (Zweitmitglied)	30,00	19,00	40,00	15,00	60,00	8,00	0,00	55,00	0,00	9,00
c) Schüler, Studenten über 18 Jahre	30,00	0,00	40,00	15,00	0,00	8,00	0,00	55,00	0,00	9,00
d) Kinder u. Jugendliche bis 18 Jahre (kein Elternteil ist Mitglied)	30,00	0,00	15,00 / 30,00 **)	15,00	0,00	0,00	0,00	1.: 36,00 2.: 26,00 ff: 0,00	0,00	9,00
e) Kinder u. Jugendliche bis 18 Jahre (mind. ein Elternteil ist Mitglied)	20,00	0,00	15,00 / 20,00 **)	15,00	0,00	0,00	0,00	1.: 36,00 2.: 26,00 ff: 0,00	0,00	9,00
f) Familienbeitrag (Eltern + Mitglieder nach c oder e; mehrere Mitglieder nach c oder d)	90,00	(Je nach Abteilungszugehörigkeit sind pro Mitglied die o.g. Abteilungsbeiträge noch hinzu zu rechnen)								

\*) Einschließlich Aerobic, Ballett, Gymnastik, Volkstanzgruppe

\*\*) **Änderung Abteilung Fußball ab 01.01.2010 (nur Kinder und Jugendliche):** **30,00 EUR** (wenn **kein Elternteil** im TSV ist)  
**20,00 EUR** (wenn **mindestens ein Elternteil** auch TSV-Mitglied ist)

Die Abteilungsbeiträge fließen der jeweiligen Abteilung zu. Pro Jahr und aktives Mitglied führt jede Abteilung einen Betrag in Höhe von **3,00 €** an den Hauptverein ab (**Aktivvenbeitrag**, jeweils Stand: 01.12.). Für TSV-Mitglieder, die in **mehreren** Abteilungen aktiv sind, fällt der Aktivenbeitrag pro Abteilung an.

Grundsätzlich ist der Vereinsbeitrag im **Einzugsermächtigungsverfahren** zu begleichen. Der jeweilige Jahresbeitrag (einschließlich jeweilige Abteilungsbeiträge) wird Anfang Februar für das gesamte Kalenderjahr im voraus abgebucht. Im Ausnahmefall ist auch eine halbjährliche Zahlungsweise möglich. Dann wird der Beitrag je zur Hälfte Anfang Februar und Anfang August vom vereinbarten Konto eingezogen.

Für **Barzahler** (die Vereinsbeiträge werden nicht per Lastschrifts-Einzug bezahlt) wird **zusätzlich** ein Betrag von **3,00 €** pro Beitragsrechnung verlangt.

Diese Gebühr braucht **nicht** entrichtet zu werden, wenn der jeweilige Jahresbeitrag (einschließlich jeweilige Abteilungsbeiträge) im **Januar oder Februar** unaufgefordert auf das **Vereinskonto** eingezahlt oder überwiesen wird (z.B. per Dauerauftrag):

Turn-u.Sportverein 1860 Scheinfeld e.V. Konto-Nr. 810.420.000 bei Sparkasse Scheinfeld (BLZ 762 510 20)

Scheinfeld, im November 2009

## Die Aufgabenverteilung im TSV

1. VORSTAND  
Claus Seifert,  
Tel. (09162) 92910

SCHRIFTFÜHRERIN  
Beate Dresel,  
Tel. (09162) 381

BEISITZER ORGANISATION  
Raimund Kappes,  
Tel. (09162) 1862

2. VORSTAND  
Klaus Luckert,  
Tel. (09162) 922757

BEISITZER TECHNIK  
Michael Lang,  
Tel. (09162) 92920

JUGENDLEITERIN ÜBERFACHLICH  
Julia Wirsing,  
Tel. (0170) 8340204

1. KASSIER  
Hans Luckert,  
Tel. (09162) 518

BEISITZER BAUWESEN  
Heinrich Dreblein,  
Tel. (09162) 7075

KASSENPRÜFER  
Hubert Lottes  
Johann Müller

2. KASSIER  
Daniela Trost,  
Tel. (09162) 923315

BEISITZER ÖFFENTLICHKEITSARBEIT  
Angela Schwab,  
Tel. (09162) 1336

## Die Abteilungen und ihre Abteilungsleiter

EISSTOCKABTEILUNG  
Hilmar Döring,  
Telefon (09162) 7310

KORONARABTEILUNG  
Dr. Norbert Bitter,  
Telefon (09162) 247

TISCHTENNISABTEILUNG  
Klaus Luckert,  
Telefon (09162) 922757

FUSSBALLABTEILUNG  
Helmut Stöcker,  
Telefon (09162) 922985

LEICHTATHLETIK/LAUFTREFF  
Annemarie Mader,  
Telefon (09162) 1744

TURNABTEILUNG  
Hildegard Schlez,  
Telefon (09162) 1608

JUDOABTEILUNG  
Horst Sichert,  
Telefon (09552) 6225

TENNISABTEILUNG  
Wolfgang Hoyer,  
Telefon (09162) 7315

# Ehrungen langjähriger TSV-Mitglieder im Jahr 2009

<b>Ehrung für 60 Jahre:</b>	August Enk	
<b>Ehrung für 55 Jahre:</b>	Erich Kukla	
<b>Ehrungen für 50 Jahre:</b>	Maria Klopf	Manfred Sussmann
<b>Ehrungen für 40 Jahre:</b>	Dr. Norbert Bitter Joachim Gehles Sibylle Hauptmann Bernhard Holzwarth Reimund Kappes Martina Kellner Irmgard Klein Hans-Jürgen Klopf Hans Kretzler Alfons Lang Karl Lax	Hans Luckert Rüdiger Mader Peter Mergenthaler Bettina Prell Klaus Romeis Werner Schmidt Ernst Uebelhör Hans-Peter Uebelhör Hans Veth Heinrich Wendinger Johann Wendinger
<b>Ehrungen für 25 Jahre:</b>	Charlotte Abele Joachim Abele Roland Brügel Johann Göttfert Georg Huprich Blanka Huth Rainer Huth Franziska Iwantscheff Annette Kellner	Angelika Kohler Florian Lottes Georg Pohli Carmen Proske Gernot Reiter Thomas Schiller Klaus Schlöpp Elisabeth Slany Wolfgang Spath
<b>Ehrungen für 10 Jahre:</b>	Benjamin Ammon Franziska Bauer Antonia Belz Sybille Dreise Luisa Eigenthaler Florian Endriss Peter Geppert Ralf Geppert Luitgard Gierok Nadine Glück Lisa Grillenberger Herbert Hampel Nina Helm Magdalena Hufnagel Hildegard Hülsenbeck Kristin Hülsenbeck Kerstin Hummel Gabriele Jost-Schmitt Karsten Krauss David Lieser	Dr. Homa Mohadjer Klaus Mösel Sven Ottmann Alfred Pauly Monika Pietsch Cornelia Pohli Katja Pohli Vanessa Rost Helga Ruscitto Annemarie Scharf Elisabeth Schirner Jens Schnepf Annette Schwab Christine Schwab Johanna Söhlmann Dorothee Thurner Patrick Thurner Sebastian Trost Waltraud Uebelhör Bernd Zehn



# Verstorbene TSV-Mitglieder

## Der TSV 1860 Scheinfeld trauert um seine verstorbenen Mitglieder

Name	Todestag	Mitglied seit
Frau Anneliese Pistner	19.02.2009	1946
Herr Karl Dresel	23.06.2009	2002
Herr Johann Stöckner	25.10.2009	1956
Herr Franz Bayer	17.11.2009	1948
Josef Wächtler	07.12.2009	1979

## Wir gedenken unserer Toten Ehrenmitglied Jo Stöckner verstorben

*Je schöner und voller die Erinnerung,  
desto schwerer die Trennung.  
Aber die Dankbarkeit verwandelt  
die Erinnerung in stille Freude.  
Man trägt das vergangene Schöne  
nicht wie einen Stachel,  
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.*

Mit diesen Worten von Dietrich Bonhoeffer gedachte Christiane Stöckner-Konhäuser dem Tod ihres Vaters Johann Stöckner. Für viele Mitglieder des TSV 1860 Scheinfeld, die mit ihrem „Jo“ wunderbare Stunden am Sportplatz, in der Turnhalle oder in geselliger Runde verbrachten, war der Abschied in der Tat schmerzvoll. Bei der Beisetzung auf dem neuen Friedhof in Scheinfeld flossen viele Tränen. In sehr bewegenden Worten fasste Sportkamerad Hans Habermeier die Gefühle der ehemaligen Fußballmannschaft zusammen, die Jo formte und zu großartigen Erfolgen führte. Seine großartigen Fähigkeiten, Sport zu lehren und Geselligkeit und Kameradschaft zu leben, führten dazu, dass der TSV Scheinfeld Johann Stöckner auf der Mitgliederversammlung des Jahres 2008 zum Ehrenmitglied ernannte.

*Wir sind Jo auf ewig dankbar  
und werden ihn in dauernder Erinnerung halten.*

## Ältestes Mitglied gestorben

Am 19. Februar 2009 verstarb Anneliese Pistner. Sie war zu diesem Zeitpunkt das älteste TSV-Mitglied. Und keine andere gehörte dem Verein so lange an wie Frau Pistner. 1946 trat sie dem TSV 1860 Scheinfeld bei – somit hielt sie „ihrem“ Sportverein volle 63 Jahre die Treue. Anneliese Pistner ist somit ein Vorbild für viele Sportfreunde.

*Wir werden sie in bleibender Erinnerung bewahren.*

# An alle Vereine, Privatpersonen, Gruppen, Vereinigungen, Organisationen

Die Halle sowie das Clubzimmer des TSV 1860 Scheinfeld e.V. kann auch für Ihre Veranstaltung genutzt werden!

Zahlreiche Belegungen innerhalb der letzten Jahre haben gezeigt, dass hier durchaus Bedarf besteht. Aus der Vergangenheit als Veranstaltungsort bekannt und beliebt, ist es nicht zuletzt auch die schnelle und unbürokratische Abwicklung durch die TSV-Verantwortlichen, welche eine breitere Nutzung dieses Veranstaltungsraumes ermöglicht.

Nachfolgend finden Sie die wichtigsten Daten, welche auch Bestandteil eines entsprechenden Mietvertrages sind:

## TSV-Halle

<b>Mietpreis</b> (einschl. Energie/ohne Heizung)	<b>110,00 €</b>
<b>Bestuhlung</b> (durch Mieter möglich)	<b>26,00 €</b>
<b>Reinigung</b> („normal“ verschmutzt, auch durch Mieter möglich)	<b>45,00 €</b>
<b>Reinigung</b> (bei „erhöhter“ Verschmutzung) Bei Musik- und anderen Veranstaltungen mit erhöhter Verschmutzung (eine Reinigung durch den Mieter ist <b>nicht</b> möglich)	<b>100,00 €</b>
<b>Heizung</b> (bei Bedarf)	<b>50,00 €</b>
<b>Küchenbenutzung</b> in Verbindung mit Hallennutzung	<b>78,00 €</b>
<b>Lautsprecheranlage</b> (nur ohne Bedienung)	<b>100,00 €</b>

## Clubzimmer

<b>Mietpreis</b> (ohne Küchenbenutzung)	<b>26,00 €</b>
<b>Mietpreis</b> (mit Küchenbenutzung)	<b>52,00 €</b>
<b>Reinigung</b> (durch Mieter möglich)	<b>16,00 €</b>

## Kaution in bar

<b>zusätzlich (Halle/Clubzimmer und Küche)</b>	<b>100,00 €</b>
--	-----------------

Wir weisen darauf hin, dass wir uns als Sportverein in besonderem Maße der Jugend und ihrer Schutzbedürftigkeit verbunden fühlen. Von unseren Geschäftspartnern erwarten wir, dass sie das **Jugendschutzgesetz** bei allen Veranstaltungen uneingeschränkt einhalten.

Zur Abklärung entsprechender Einzelheiten steht Ihnen **Herr Reimund Kappes, Tel. 09162/1862** oder E-Mail [oeffentlichkeit@tsvscheinfeld.de](mailto:oeffentlichkeit@tsvscheinfeld.de) gerne zur Verfügung.

Wir würden uns freuen, wenn wir durch dieses Angebot zu einer gelungenen Organisation Ihrer Veranstaltung beitragen könnten.

Scheinfeld, im April 2004

## ***Liebe TSVler, sehr geehrte Damen und Herren!***

Einen Verein mit über 1300 Mitgliedern zu führen und die geschaffenen sportlichen Angebote immer parat zu halten, verschlingt eine Menge Geld. Da die Mitgliedsbeiträge bei weitem nicht ausreichen, um alle Kosten zu decken, ist ein Verein auf zusätzliche Einnahmequellen angewiesen. Eine der Einnahmequellen ist die Bandenwerbung an unseren Sportplätzen. Ich möchte daher die Gelegen-

heit nutzen und mich bei allen Werbepartnern im Namen des Vereins für ihre Unterstützung bedanken. Sollten sich durch diese Zeilen zusätzliche Interessenten angesprochen fühlen, bitte ich Sie um eine kurze Nachricht an mich. Ich bin gerne bereit, Ihnen die genauen Modalitäten für eine Bandenwerbung persönlich zu erläutern.

*Raimund Kappes*

### **Folgende Firmen unterstützen die Abteilung Fußball als Werbepartner (Bandenwerbung und Plakatwerbung):**

**Agrarhandel Schilling** Scheinfeld

**Allianzvertretung Sven Pretz** Scheinfeld

**Apotheken** Scheinfeld / Markt Bibart

**Auto Stier** Lachheim

**Auto Uebelhör** Schwarzenberg

**Autohaus Lindacher** Scheinfeld

**AWD Valentin Nasca** Neustadt/Aisch

**bad & heizung Lang** Scheinfeld

**Bäckerei Mergenthaler** Scheinfeld

**Bäderbetrieb Göring** Scheinfeld

**Baustoffe Hans Grün** Oberambach

**Bestattungsinstitut Szynalski** Scheinfeld

**Burgambacher Schreiner** Burgambach

**Café Lindwurm** Scheinfeld

**Castell-Bank** Scheinfeld

**druck + papier meyer** Scheinfeld

**Edeka-Aktiv-Markt Schmidt** Scheinfeld

**Elektronik Holzwarth** Scheinfeld

**Elosand** Grappertshofen

**Fahrschule drive in** Scheinfeld

**Farben-Profi Erich Lechner** Klosterdorf

**Fenster- und Rolladenbau Thiel** Markt Bibart

**Fitness Oase Rückel** Scheinfeld

**Fliesen Lechner** Klosterdorf

**Gasthaus Zum Ross** Schnodsenbach

**Getränke Hilf** Scheinfeld

**Gitti's Haarstudio** Scheinfeld

**Holztransporte Johannes Schmitt** Klosterdorf

**Joshuasdream Neue Medien Mike Habermeier** 74226 Nordheim

**Malergeschäft Wilhelm Lechner** Scheinfeld

**Maler-u. Stuckgeschäft Mathias Huprich** Scheinfeld

**Optik Augenblick** Scheinfeld

**Pflegemobil** Scheinfeld

**Physiotherapie-Praxis Birgit Scheuering** Scheinfeld

**Reifen Center** Scheinfeld (Lems)

**REWE Schwindt** Scheinfeld

**Sanitätshaus WFP** Scheinfeld

**Steuerberater Rainer Muck** Neustadt/Aisch

**Studio waldeck Christian Habermeier** Scheinfeld

**Textil Lurz** Scheinfeld

**Versicherung und Bausparen Klaus Romeis** Scheinfeld

**VR-Bank** Scheinfeld

**Wäscherei Czichon** Scheinfeld

**Weine Werner Schmidt** Neustadt/Aisch

**Zimmerei & Sägewerk Fritz Bruder** Burgambach

## Unsere Mitglieder:

### Angelsport Gerlinger

Bauhofstraße 16 · 91443 Scheinfeld  
Telefon (0 91 62) 75 88

### Autohaus Lindacher

Nürnbergger Straße 1 · 91443 Scheinfeld  
Telefon (0 91 62) 98 96-6

### Auto Uebelhör

Schwarzenberg 20 · 91443 Scheinfeld  
Telefon (0 91 62) 2 09

### Bäckerei am Tor, Peter Mergenthaler

Hauptstraße 22 · 91443 Scheinfeld  
Telefon (0 91 62) 3 25

### Bestattungsinstitut, Jean Szynalski

Adi-Dassler-Straße 10 · 91443 Scheinfeld  
Telefon (0 91 62) 14 77

### Beiten Braun

Inh. Volker Heinrich  
Hauptstraße 24 · 91443 Scheinfeld  
Telefon (0 91 62) 2 53

### Blumen von Marlene

Würzburger Straße 34 · 91443 Scheinfeld  
Telefon (0 91 62) 2 29

### Burgambacher Schreiner

Michael Mitterweger  
Burgambach 6 · 91443 Scheinfeld  
Telefon (0 91 62) 92 38 03

### Carisma XXL

Schwarzenberger Str. 7  
91443 Scheinfeld  
Telefon (0 91 62) 98 88 87

### Castell-Bank

Hauptstraße 6 · 91443 Scheinfeld  
Telefon (0 91 62) 92 87-0

### Druck + Papier Meyer

Hauptstraße 26 · 91443 Scheinfeld  
Telefon (0 91 62) 92 98-0

### Edeka-Markt Schmidt

Südring 11 · 91443 Scheinfeld  
Telefon (0 91 62) 18 91

### Eisdiele Venezia

Würzburger Straße 1 · 91443 Scheinfeld  
Telefon (0 91 62) 76 47

### Friseurteam am Tor

Inh. Dorothee Thurner  
Hauptstraße 25  
91443 Scheinfeld  
Telefon (0 91 62) 16 85

### Fahrschule „drive in“

Schwarzenberger Straße 5 · 91443 Scheinfeld  
Telefon (0 91 62) 92 29 11

### Farben-Profi Erich Lechner

Klosterdorf 72 · 91443 Scheinfeld  
Telefon (0 91 62) 78 20

### Gasthof Krone - Lax, Karl Lax

Hauptstraße 17 · 91443 Scheinfeld  
Telefon (0 91 62) 5 46

### Gassthaus zum Löwen

Inh. Stefan Meinlschmidt  
Kirchstraße 24 · 91443 Scheinfeld  
Telefon (0 91 62) 98 84 69

### Getränke Hilf GmbH

Nürnbergger Straße 9 · 91443 Scheinfeld  
Telefon (0 91 62) 92 95 0

### Gitlis Haarstudio

Würzburger Straße 11 · 91443 Scheinfeld  
Telefon (0 91 62) 75 22

### Göring Bäderbetriebe

Lerchenbühlstraße 19  
91443 Scheinfeld  
Telefon (0 91 62) 98 87 48

### Haslbeck Straße u. Tiefbau

Adi Dassler Straße 12  
91443 Scheinfeld  
Telefon (0 91 62) 74 14

### Hundesalon, Heidemarie Knoth

Hohlweiler Mühlweg 56 · 91443 Scheinfeld  
Telefon (0 91 62) 5 83

### Hotel-Restaurant Schrotmühle

Würzburger Straße 19 · 91443 Scheinfeld  
Telefon (0 91 62) 4 41

### Holztransporte Johannes Schmitt

Klosterdorf 10 · 91443 Scheinfeld  
Telefon (0 91 62) 92 07 95

### K.M. Zechmeister, Kaufhaus

Hauptstraße 8 · 91443 Scheinfeld  
Telefon (0 91 62) 2 26

### Kosmetik I. Zipperer

Hauptstraße 25 · 91443 Scheinfeld  
Telefon (0 91 62) 78 84

### Lang Gerhard, Sanitär, Heizung, Spenglerei

Kornhöfstadt 12 · 91443 Scheinfeld  
Telefon (0 91 62) 5 98

### Lurz Textil

Würzburger Straße 9a · 91443 Scheinfeld  
Telefon (0 91 62) 17 12

### Metzgerei Brügel

Hauptstraße 18-20 · 91443 Scheinfeld  
Telefon (0 91 62) 3 18

### Memhardt Heizung- und Sanitär GmbH

Am Kühwasen 2 · 91443 Scheinfeld  
Telefon (0 91 62) 92 39 00

### Michael's Fahrschule

Kirchstraße 25 · 91443 Scheinfeld  
Telefon (0 91 62) 18 33

### Naturheilpraxis Seufferlein

Hauptstraße 7 · 91443 Scheinfeld  
Telefon (0 91 62) 92 21 81



### Ohlmann'smühle Oberlaimbach

Oberlaimbach 38 · 91443 Scheinfeld  
Telefon (0 91 62) 71 88

### Optik Augenblick, Inh. Mirko Kennerknecht

Würzburger Straße 25 · 91443 Scheinfeld  
Telefon (0 91 62) 13 44

### Omnibusbetrieb Seifert

Rotkreuzplatz 7 · 91443 Scheinfeld  
Telefon (0 91 62) 3 42

### Orthopädie Koller

Kirchstraße 2 · 91443 Scheinfeld  
Telefon (0 91 62) 75 85

### Pflegemobil

Schlesierstraße 8 · 91443 Scheinfeld  
Telefon (0 91 62) 92 28 80

### Muck Rainer, Steuerberater

Schwarzenberger Straße 3 · 91443 Scheinfeld  
Telefon (0 91 62) 9 28 83

### Schuh-Profi Zechmeister

Hauptstraße 15 · 91443 Scheinfeld  
Telefon (0 91 62) 2 05

### Sparkasse Scheinfeld

Hauptstraße 10-12 · 91443 Scheinfeld  
Telefon (0 91 62) 92 89-0

### Stadt-Apotheke Scheinfeld

Schwarzenberger Straße 20 · 91443 Scheinfeld  
Telefon (0 91 62) 2 49

### Stadt Scheinfeld

Hauptstraße 3 · 91443 Scheinfeld  
Telefon (0 91 62) 92 91-0

### Terma-GmbH

Bauhofstraße 3 · 91443 Scheinfeld  
Telefon (0 91 62) 73 09

### Tintenfass -reisen-schreiben-lesen-

Kirchstraße 35 · 91443 Scheinfeld  
Telefon (0 91 62) 92 39 04

### VR-Bank in Scheinfeld

Südring 1 · 91443 Scheinfeld  
Telefon (0 91 62) 92 93 0

### Wunderland

Inh. Susanne Wlassa  
Würzburger Str. 28 · 91443 Scheinfeld  
Telefon (0 91 62) 92 06 46